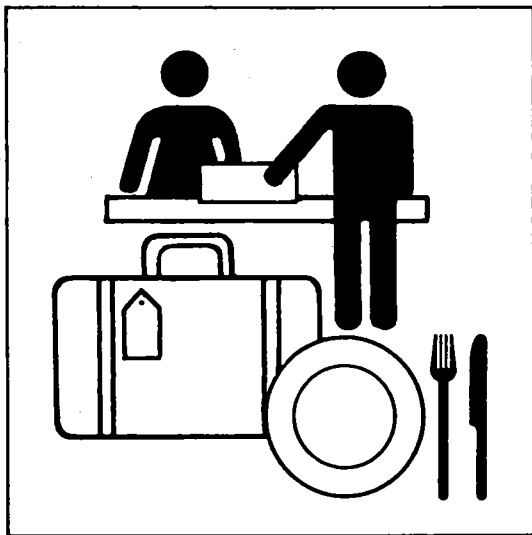


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 7.1

Beherbergung im Reiseverkehr

August 1989

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Dezember 1989

Preis: DM 10,30

Bestellnummer: 2060710-89108

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1989

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03411

Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen	7

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2 Reisegebieten	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	14
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	25
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	36
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	49
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	55
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	56
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	59
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	60
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	61
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	62

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben in Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reise- verkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswitz der Gäste an. Ebensowenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981 sowie 1. Januar 1987) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1988 setzt die bisherige Berichterstattung in dieser Fachserie fort. Die Berücksichtigung von Bestandsdaten der Kapazitätserhebung 1987 ermöglicht die Anpassung an zwischenzeitlich eingetretene Änderungen der Angebotsstruktur des Beherbergungsgewerbes (z.B. Betriebsarten, Preis- und Ausstattungsklassen sowie Bettenbestände).

Hinsichtlich der Ergebnisgliederung ist zu beachten, daß Daten für Campingplätze getrennt nachgewiesen werden; alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die wirtschaftssystematische Zuordnung ist - entsprechend der "Systematik der Wirtschaftszweige" - das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu beachten, daß den Sonstigen Gemeinden auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2 Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften²⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

2) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	ANZAHL		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%				ANZAHL		%	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	379 132	4,7	2 902 177	0,9-	7,7	2 102 238	5,2	12 435 433	0,6-	5,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 790	17,8	106 794	18,8	1,8	314 469	14,7	587 077	16,1	1,9	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	437 922	6,3	3 008 971	0,3-	6,9	2 416 707	6,4	13 022 510	0,1	5,4	
HAMBURG	119 992	4,4	235 159	7,4	2,0	856 480	5,7	1 605 253	6,3	1,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 494	13,3	136 677	12,7	1,9	433 037	10,4	850 902	11,2	2,0	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	190 486	7,5	371 836	9,3	2,0	1 289 517	7,3	2 456 155	7,9	1,9	
NIEDERSACHSEN	641 433	2,4-	3 386 353	0,4	5,3	4 344 125	4,8	17 942 433	2,9	4,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	99 000	9,2	248 420	0,9	2,5	614 536	9,6	1 495 710	8,2	2,4	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	740 433	1,0-	3 634 773	0,4	4,9	4 958 661	5,4	19 438 143	3,3	3,9	
BREMEN	33 543	2,4-	66 361	4,4	2,0	242 073	6,2	453 429	5,2	1,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 334	3,6-	20 084	12,8-	1,9	69 048	5,1	149 791	2,9-	2,2	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	43 877	2,7-	86 445	0,2-	2,0	311 121	6,0	603 220	3,1	1,9	
NORDRHEIN-WESTFALEN	701 182	17,6	2 575 712	7,6	3,7	5 463 561	5,8	18 090 413	3,3	3,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	212 894	18,2	571 895	18,4	2,7	1 357 342	9,1	3 477 281	8,9	2,6	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	914 076	17,8	3 147 547	9,4	3,4	6 820 903	6,5	21 567 694	4,2	3,2	
HESSEN	467 098	6,5	2 205 761	0,7-	4,7	3 647 886	3,4	14 771 143	0,1	4,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	264 273	11,4	576 815	10,8	2,2	1 593 563	9,7	3 188 287	8,6	2,0	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	731 371	8,2	2 782 576	1,5	3,8	5 241 449	5,3	17 959 430	1,5	3,4	
RHEINLAND-PFALZ	373 782	14,1	1 315 411	0,8	3,5	2 392 950	5,5	8 263 393	1,7	3,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	182 460	14,7	652 512	6,1	3,6	864 771	9,5	2 758 087	6,6	3,2	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	556 242	14,3	1 967 923	2,4	3,5	3 257 721	6,6	11 021 480	2,8	3,4	
BADEN-WUERTEMBERG	814 383	3,6	3 678 981	0,7	4,5	5 708 061	4,5	22 630 014	2,4	4,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	307 389	6,3	679 910	6,1	2,2	1 586 097	6,8	3 445 729	6,3	2,2	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	1 121 772	4,3	4 358 891	1,5	3,9	7 294 158	5,0	26 075 743	2,9	3,6	
BAYERN	1 453 136	8,9	7 757 574	3,2	5,3	9 618 449	7,2	43 148 435	3,9	4,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	534 071	11,3	1 160 682	12,2	2,2	2 756 325	13,6	5 866 322	13,9	2,1	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	1 987 207	9,5	8 918 256	4,3	4,5	12 374 774	8,6	49 014 757	5,0	4,0	
SAARLAND	35 674	12,2	118 721	11,1	3,3	273 604	1,1-	850 757	1,7	3,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 334	13,8	18 169	34,3	2,5	46 660	6,2	105 570	15,2	2,3	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	43 008	12,5	136 890	13,7	3,2	320 264	0,1-	956 327	3,0	3,0	
BERLIN (WEST)	142 792	8,9	408 027	14,0	2,9	1 172 256	6,3	3 256 414	5,4	2,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 990	14,8	163 905	22,0	3,0	348 007	19,6	1 010 677	16,9	2,9	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	197 782	10,5	571 932	16,2	2,9	1 520 263	9,0	4 267 091	7,9	2,8	
BUNDESGBIET	5 162 147	7,2	24 650 237	2,1	4,8	35 821 683	5,5	143 447 117	2,6	4,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 802 029	11,7	4 335 809	10,5	2,4	9 983 855	10,6	22 935 433	9,9	2,3	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	6 964 176	8,3	28 986 040	3,3	4,2	45 805 538	6,6	166 382 550	3,5	3,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
NORDSEE	97 873	7,1	1 124 726	1,4-	11,5	486 066	3,9	4 583 717	3,9-	9,4
OSTSEE	199 193	8,7	1 391 799	0,7	7,0	1 115 761	7,3	5 884 004	2,0	5,3
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	24 031	1,8	148 069	1,2-	6,2	126 614	5,3	655 808	1,0	5,2
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	116 825	2,7	344 377	0,0	2,9	688 266	6,7	1 898 981	4,0	2,8
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	437 922	6,3	3 008 971	0,3-	6,9	2 416 707	6,4	13 022 510	0,1	5,4
HAMBURG										
NIEDERSACHSEN	190 486	7,5	371 836	9,3	2,0	1 289 517	7,3	2 456 155	7,9	1,9
DSTFRIESISCHE INSELN										
OSTFRIESISCHE KUESTE	77 466	10,6	921 027	2,3-	11,9	368 173	1,1-	3 715 629	2,8-	10,1
EMS-HUEMMLING	67 186	5,0	392 338	3,4-	5,8	356 454	8,0	1 679 323	1,3	4,7
EMSLAND-GRAFSCHAFT	22 565	5,9	94 858	6,8	4,2	135 091	5,6	419 207	4,0-	3,1
BENTHEIM	18 461	7,9	57 863	9,0	3,1	127 570	16,0	349 705	13,5	2,7
OLDENBURGER LAND	34 089	7,6-	99 689	0,0	2,9	254 335	5,5	645 918	5,3	2,5
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUEMMER	36 244	0,8	150 749	1,1-	4,2	275 716	6,7	937 616	0,8	3,4
CUXHAVENER KUESTE- UNTERELBE	39 873	2,6-	238 566	3,5	5,9	243 681	3,0	1 084 154	7,4	4,4
BREMER UMLAND	27 722	2,7-	64 687	11,6	2,3	199 867	8,2	396 201	11,8	2,0
STEINHUDEER MEER	8 637	6,1-	24 532	2,0	2,8	56 878	1,9-	139 873	3,5	2,5
WESERBERGLAND-SOLLING	43 693	9,3-	270 947	2,6-	6,2	320 879	3,6	1 833 325	6,2	5,7
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	89 005	3,1	317 848	6,4	3,6	488 924	7,1	1 591 961	10,6	3,3
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	44 787	1,4	132 829	2,7	3,0	255 951	8,1	701 267	8,2	2,7
HANNOVER-HILDESHEIM-										
BRAUNSCHWEIG	83 876	7,0-	155 288	5,5-	1,9	740 330	10,9	1 401 891	8,7	1,9
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	22 474	18,5-	84 320	5,7-	3,8	188 964	0,4-	623 315	0,8	3,3
HARZ	83 786	1,1	523 135	4,0	6,2	664 524	3,0	3 003 708	0,7	5,0
SUEDNIEDERSACHSEN	28 051	9,3-	51 082	9,4-	1,8	208 134	1,8	356 384	0,9	1,7
ELBUFER-DRAMEHN	12 518	8,6-	57 015	25,2	4,6	73 090	3,7-	258 666	26,5	3,5
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	740 433	1,0-	3 634 773	0,4	4,9	4 958 661	5,4	19 438 143	3,3	3,9
BREMEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN	43 877	2,7-	86 445	0,2-	2,0	311 121	6,0	603 220	3,1	1,9
NIEDERRHEIN-RUHRLAND										
BERGISCHES LAND	284 241	17,9	570 821	18,3	2,0	2 132 267	8,7	4 331 735	7,1	2,0
SIEBENGEIRGE	74 477	30,0	217 825	23,2	2,9	577 661	6,4	1 527 093	6,2	2,6
EIFEL	66 793	23,2	184 149	23,6	2,8	511 423	9,9	1 295 986	10,7	2,5
SAUERLAND	71 549	17,8	238 031	10,2	3,3	480 698	4,0	1 549 559	2,4	3,2
SIEGERLAND	129 923	17,9	644 793	4,5	5,0	965 751	1,3	4 111 634	0,3	4,3
WITTGENSTEINER LAND	11 969	24,9	40 808	27,7	3,4	96 781	11,2	262 023	8,9	2,7
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	7 003	3,8	68 644	5,1-	9,8	51 283	4,4-	498 398	2,4-	9,7
MUENSTERLAND	63 163	18,3	146 564	16,9	2,3	536 140	13,6	1 193 827	12,4	2,2
TEUTOBURGER WALD	69 989	15,3	181 730	13,7	2,6	498 564	6,2	1 298 910	10,7	2,6
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	134 969	10,4	854 182	1,0	6,3	970 335	3,3	5 498 529	0,8	5,7
HESSEN										
WESER-DIEMEL-FULDA	46 539	3,5	120 728	4,2-	2,6	323 403	1,9	751 701	2,2-	2,3
WALDECK	44 010	13,0	393 350	6,3	8,9	322 151	9,7	2 473 735	6,3	7,7
HERRA-MEISSNER- KAUFUNGER WALD	16 318	0,8	109 473	3,0-	6,7	114 152	3,3	688 382	0,3-	6,0
EDERBERGLAND	8 103	8,3	54 733	8,3-	6,8	59 829	2,1	294 722	1,3-	4,9
KURHESSESISCHES BERGLAND	18 196	3,6-	109 454	1,1-	6,0	121 154	6,4-	636 912	3,5-	5,3
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTHENBURG)	33 497	9,8	134 619	8,0	4,0	220 186	5,9	786 647	7,1	3,6
MARBURG-BIEDENKOPF	13 762	0,9-	71 114	5,1-	5,2	107 414	0,3-	447 123	6,0-	4,2
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	18 654	7,4	60 401	0,5	3,2	146 924	5,1-	403 125	9,2-	2,7
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	13 572	8,9	57 581	0,8	4,2	101 481	8,8	363 348	1,2	3,6
VOGELSBERG UND WETTERAU	39 051	0,3-	223 311	2,5-	5,7	298 517	1,5-	1 536 103	1,4-	5,1
RHOEN	40 859	27,5	140 122	2,3	3,4	229 174	3,1-	771 965	1,6-	3,4
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	24 666	8,2	217 372	6,9-	8,8	195 559	14,9	1 343 817	1,9	6,9
MAIN UND TAUNUS	249 579	8,6	555 631	7,0	2,2	1 890 754	8,2	4 084 340	4,4	2,2
RHEINGAU-TAUNUS	85 291	13,3	236 617	1,7	2,8	495 175	8,4	1 464 417	0,3-	3,0
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	79 274	4,1	298 070	1,7	3,8	615 576	3,9	1 913 093	1,2	3,1
HESSEN ZUSAMMEN	731 371	8,2	2 782 576	1,5	3,8	5 241 449	5,3	17 959 430	1,5	3,4
RHEINLAND-PFALZ										
RHEINTAL	91 340	10,6	232 209	2,0	2,5	488 957	6,3	1 245 270	4,3	2,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
RHEINHESSEN	49 431	8,3	94 450	8,8	1,9	329 686	14,7	637 306	8,2	1,9
EIFEL/AHR	93 447	14,7	437 919	2,9-	4,7	542 691	2,1	2 404 870	0,9	4,4
MOSEL/SAAR	124 876	14,7	414 383	4,0	3,3	612 794	10,6	2 035 087	6,0	3,3
HUNS RUECK/NAHE/GLAN	46 143	22,1	271 111	6,9	5,9	292 286	5,2	1 473 354	0,9	5,0
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	50 786	18,0	207 442	0,1-	4,1	314 113	2,4-	1 287 436	1,4-	4,1
PFALZ	100 219	14,9	310 409	4,4	3,1	677 194	8,4	1 938 157	4,0	2,9
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	556 242	14,3	1 967 923	2,4	3,5	3 257 721	6,6	11 021 480	2,8	3,4
BADEN-WUERTTEMBERG										
NOERDLICHER SCHWARZWALD	153 615	1,8	775 613	6,5-	5,0	1 064 554	4,3	4 601 586	2,2-	4,3
MITTLERER SCHWARZWALD	146 291	4,9	660 057	2,0	4,5	856 122	5,5	3 693 487	1,8	4,3
SUEDLICHER SCHWARZWALD	218 606	2,4	1 041 163	2,6	4,8	1 294 219	4,2	5 750 617	4,0	4,4
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	518 512	2,9	2 476 833	0,6-	4,8	3 224 895	4,6	14 045 690	1,3	4,4
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	135 651	10,1	255 664	9,1	1,9	879 822	4,5	1 733 800	4,7	2,0
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN	21 699	7,4-	128 650	7,7	5,9	153 757	0,3	755 499	5,3	4,9
TAUBERTAL	24 805	8,6	115 172	4,5-	4,6	142 215	5,4	757 352	2,9	5,3
NECKAR-HOHNLOHE- SCHWAEBISCHER WALD	43 657	3,5	138 411	6,6	3,2	313 212	3,1	805 194	5,2	2,9
SCHWAEBISCHE ALB - OST	58 280	8,4	129 022	10,1	2,2	406 633	5,5	880 505	4,2	2,2
SCHWAEBISCHE ALB - WEST	58 814	8,6	189 429	4,0	3,2	428 571	5,0	1 233 846	6,4	2,9
MITTLERER NECKAR	105 451	2,5	238 195	3,2	2,3	893 117	5,9	1 996 011	5,8	2,2
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	448 357	6,1	1 194 543	5,3	2,7	3 217 327	4,8	8 262 207	5,1	2,6
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	40 044	11,1	234 407	4,8	5,9	252 724	6,6	1 537 296	0,4	6,1
BODENSEE	106 092	2,2	418 186	2,9	3,9	544 546	7,7	1 994 997	7,5	3,7
HEGAU	8 767	5,6-	34 922	6,4-	4,0	54 666	7,5	235 553	2,4	4,3
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	154 903	3,9	687 515	3,0	4,4	851 936	7,3	3 767 846	4,2	4,4
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	1 121 772	4,3	4 358 891	1,5	3,9	7 294 158	5,0	26 075 743	2,9	3,6
BAYERN										
RHOEN	37 033	5,8	310 866	2,4-	8,4	255 316	5,9	1 922 250	1,0-	7,5
FRANKENWALD	11 796	10,5	79 827	1,1-	6,8	72 998	4,8	469 381	3,9-	6,3
SPESSART	20 982	7,5	77 772	2,4	3,7	135 593	0,8	421 014	4,2	3,1
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	35 467	1,4	56 584	8,0	1,6	243 873	4,8	408 956	6,8	1,7
STEIGERWALD	15 932	0,8	19 970	3,6	1,3	85 050	7,8	107 460	11,7	1,3
FRAENKISCHE SCHWEIZ	14 286	10,0	83 597	2,1	5,9	89 837	13,2	394 996	5,4	4,4
FICHTELGEBIRGE M. STEINWALD	22 942	6,1	141 059	4,4	6,1	142 470	3,8	710 261	2,3	5,0
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	83 725	4,3	148 245	2,6	1,8	654 912	3,4	1 239 917	1,5	1,9
OBERPFAELZER WALD	20 007	20,3	123 824	11,1	6,2	106 969	7,2	554 082	9,9	5,2
OBERES ALTMUEHLTAL	16 929	24,7	36 249	9,9	2,1	94 218	12,8	206 955	8,5	2,2
UNTERES ALTMUEHLTAL	30 820	22,2	59 689	19,0	1,9	151 370	15,6	286 076	14,2	1,9
BAYERISCHER WALD	120 712	25,3	1 058 542	20,4	8,8	651 827	16,8	4 928 051	17,3	7,6
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	30 101	14,5	48 461	12,0	1,6	203 350	11,6	362 220	8,3	1,8
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	354 570	14,3	723 592	11,4	2,0	2 408 572	12,6	4 877 439	8,4	2,0
AMMERSEE- UND WUERMSEE- GEBIET	17 957	0,0	89 937	5,2	5,0	123 651	11,6	536 722	7,7	4,3
BODENSEE-GEBIET	28 813	7,5	100 160	5,8	3,5	130 841	11,3	419 587	12,9	3,2
WESTALLGAEU	10 556	16,1	110 534	0,8	10,5	57 324	9,4	560 456	2,1	9,8
ALLGAEUER ALPENVORLAND	17 095	20,1	79 869	0,7	4,7	103 009	8,5	424 339	3,1	4,1
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	15 575	19,0	115 508	2,0-	7,4	85 485	4,9	550 798	7,9-	6,4
INN-, MANGFALLGEBIET	30 520	3,4-	129 803	9,3-	4,3	184 027	5,1	794 273	4,8-	4,3
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	26 022	32,7	201 802	20,3	7,8	121 343	15,7	884 092	12,3	7,3
SALZACH-HUEGELLAND	12 506	1,6-	73 153	2,1	5,8	63 675	2,8	293 194	6,5	4,6
OBERALLGAEU	74 452	3,3	698 943	0,1	9,4	490 278	6,6	4 057 856	5,2	8,3
OSTALLGAEU	49 202	8,5	302 819	0,6-	6,2	243 523	11,3	1 447 686	2,8	5,9
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	70 980	8,8	390 560	8,0	5,5	382 038	8,8	2 034 713	7,2	5,3
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	9 651	10,0	61 832	8,3	6,4	52 611	5,0	250 644	8,2	4,8
ISARINKEL	10 797	9,9-	116 228	10,6-	10,8	72 567	3,9	686 180	0,7-	9,5
TEGERNSEE-GEBIET	27 736	0,5	259 296	7,8-	9,3	168 118	6,0	1 272 393	0,1	7,6
SCHLIESSERSEE-GEBIET	14 453	2,0-	118 335	2,2-	8,2	97 961	0,1	583 557	0,3-	6,0
OBER-INNTAL	10 183	0,0	54 572	2,9	5,4	58 909	4,7	253 476	7,7	4,3
CHIEMGAUER ALPEN	47 600	16,0	459 845	7,3	9,7	264 003	14,7	2 246 893	11,1	8,5
BERCHTEGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	59 590	5,3	517 263	0,8	8,7	289 287	10,8	2 316 442	3,0	8,0
UEBRIGES BAYERN	638 217	7,0	2 069 520	0,5	3,2	4 089 769	6,5	12 522 398	1,7	3,1
BAYERN ZUSAMMEN	1 987 207	9,5	8 918 256	4,3	4,5	12 374 774	8,6	49 014 757	5,0	4,0
SAARLAND										
NORDSAARLAND	11 313	12,4	55 534	5,6	4,9	80 035	2,8	370 319	0,1	4,6
BLIESGAU	795	5,3	18 546	11,2	23,3	5 415	1,0-	144 169	10,9	26,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989				
	ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
UEBRIGES SAARLAND	30 900	12,7	62 810	22,9	2,0	234 814	1,0-	441 839	3,2	1,9
SAARLAND ZUSAMMEN	43 008	12,5	136 890	13,7	3,2	320 264	0,1-	956 327	3,0	3,0
BERLIN (WEST)	197 782	10,5	571 932	16,2	2,9	1 520 263	9,0	4 267 091	7,9	2,8
BUNDESGBIET	6 964 176	8,3	28 986 040	3,3	4,2	45 805 538	6,6	166 382 550	3,5	3,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
MINERAL- UND MOORBAEDER											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	160 474	3,1	718 385	8,6-	4,5	1 218 960	4,6	4 585 956	4,1-	3,8	
ANDERER WOHNSTZ	46 963	12,0	130 744	6,3	2,8	253 938	16,9	578 431	8,5	2,3	
ZUSAMMEN	207 437	5,0	849 129	6,6-	4,1	1 472 898	6,6	5 164 387	2,8-	3,5	
GASTHOEFFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 919	1,7	92 866	13,0-	3,6	160 271	3,8	502 010	2,6-	3,1	
ANDERER WOHNSTZ	7 385	4,5	13 645	10,3	1,8	38 563	7,6	67 364	4,6	1,7	
ZUSAMMEN	33 304	2,3	106 511	10,6-	3,2	198 834	4,5	569 374	1,8-	2,9	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 247	4,3-	547 127	14,3-	12,7	254 229	2,4-	2 777 581	13,2-	10,9	
ANDERER WOHNSTZ	2 598	32,0	13 502	24,3	5,2	13 753	15,5	58 882	8,4	4,3	
ZUSAMMEN	45 845	2,8-	560 629	13,6-	12,2	267 982	1,6-	2 836 463	12,8-	10,6	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 540	0,5-	480 526	17,2-	9,1	305 769	1,0-	2 335 967	15,7-	7,6	
ANDERER WOHNSTZ	9 465	8,0	26 102	0,1	2,8	45 164	8,3	106 709	0,9-	2,4	
ZUSAMMEN	62 005	0,7	506 628	16,4-	8,2	350 933	0,1	2 442 676	15,2-	7,0	
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USM. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	282 180	1,1	1 839 004	12,9-	6,5	1 939 229	2,7	10 201 514	9,5-	5,3	
ANDERER WOHNSTZ	66 411	11,2	183 993	6,8	2,8	351 418	14,6	811 386	6,8	2,3	
ZUSAMMEN	348 591	2,9	2 022 997	11,4-	5,8	2 290 647	4,4	11 012 900	8,5-	4,8	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 745	10,3-	183 610	7,9-	10,3	179 945	1,4	1 166 196	2,7-	6,5	
ANDERER WOHNSTZ	864	45,7	4 727	51,3	5,5	5 557	14,7	24 701	13,4	4,4	
ZUSAMMEN	18 609	8,7-	188 337	7,0-	10,1	185 502	1,7	1 190 897	2,4-	6,4	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 456	14,0	9 104	11,4	6,3	14 543	5,8-	66 935	2,1-	4,6	
ANDERER WOHNSTZ	1 725	5,5	15 287	0,4	8,9	7 456	2,5	51 613	2,4	6,9	
ZUSAMMEN	3 181	9,2	24 391	4,2	7,7	21 999	3,2-	118 548	0,2-	5,4	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 250	15,0-	237 752	14,7-	16,7	84 016	4,5	1 267 919	0,6-	15,1	
ANDERER WOHNSTZ	474	41,8-	6 799	39,9-	14,3	2 034	38,8-	21 725	34,2-	10,7	
ZUSAMMEN	14 724	16,3-	244 551	15,7-	16,6	86 050	2,8	1 289 644	1,4-	15,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 217	0,3-	36 701	8,6-	2,6	96 127	2,5-	258 559	4,8-	2,7	
ANDERER WOHNSTZ	4 982	8,8-	8 791	0,8-	1,8	24 652	7,5	40 530	8,0	1,6	
ZUSAMMEN	19 199	2,6-	45 492	7,2-	2,4	120 779	0,6-	299 089	3,2-	2,5	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USM. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 668	8,5-	467 167	11,3-	9,8	374 631	0,7	2 759 609	1,9-	7,4	
ANDERER WOHNSTZ	8 045	5,4-	35 604	7,6-	4,4	39 699	3,4	138 569	2,9-	3,5	
ZUSAMMEN	55 713	8,1-	502 771	11,0-	9,0	414 330	1,0	2 898 178	2,0-	7,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	78 580 522	4,3 6,8-	2 083 540 7 422	2,3 19,7-	26,5 14,2	561 216 3 691	2,6 4,1-	15 367 808 63 503	2,1 16,3-	27,4 17,2	
ZUSAMMEN	79 102	4,3	2 090 962	2,2	26,4	564 907	2,6	15 431 311	2,1	27,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	408 428 74 978	0,5 9,0	4 389 711 227 019	6,1- 3,1	10,7 3,0	2 875 076 394 808	2,4 13,1	28 328 931 1 013 458	2,7- 3,6	9,9 2,6	
ZUSAMMEN	483 406	1,7	4 616 730	5,7-	9,6	3 269 884	3,6	29 342 389	2,5-	9,0	
HEILKLIMATISCHE KURORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	78 081 36 891	6,3 16,3	379 110 111 577	5,1 19,8	4,9 3,0	552 414 179 622	4,6 15,3	2 309 194 495 341	5,8 15,7	4,2 2,8	
ZUSAMMEN	114 972	9,3	490 687	8,1	4,3	732 036	7,0	2 804 535	7,4	3,8	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	17 783 5 577	3,6 20,5	96 967 15 521	0,3- 22,3	5,5 2,8	97 588 23 351	2,9 12,9	466 615 64 716	2,4 14,4	4,8 2,8	
ZUSAMMEN	23 360	7,2	112 488	2,3	4,8	120 939	4,7	531 331	3,7	4,4	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	22 767 3 880	0,2 2,5-	219 685 19 011	2,2- 5,1	9,6 4,9	140 456 21 121	0,7 3,3-	1 148 497 90 844	1,6- 2,0-	8,2 4,3	
ZUSAMMEN	26 647	0,2-	238 696	1,7-	9,0	161 577	0,1	1 239 341	1,6-	7,7	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	41 996 5 556	0,0 13,4	386 718 23 788	4,1- 4,4	9,2 4,3	219 791 25 259	1,7 7,4	1 729 720 98 380	0,3 7,6	7,9 3,9	
ZUSAMMEN	47 552	1,4	410 506	3,6-	8,6	245 050	2,3	1 828 100	0,6	7,5	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	160 627 51 904	3,4 14,8	1 082 480 169 897	0,3- 15,8	6,7 3,3	1 010 249 249 353	3,3 12,4	5 654 026 749 281	2,2 12,0	5,6 3,0	
ZUSAMMEN	212 531	6,0	1 252 377	1,6	5,9	1 259 602	4,9	6 403 307	3,3	5,1	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	19 464 738	26,4 12,0-	186 633 7 997	2,9 10,1-	9,6 10,8	176 237 6 722	15,9 8,7	1 279 727 64 659	2,4 19,5	7,3 9,6	
ZUSAMMEN	20 202	24,4	194 630	2,3	9,6	182 959	15,7	1 344 386	3,1	7,3	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	20 673 5 844	27,9 6,1-	250 052 45 524	21,4 12,6-	12,1 7,8	133 172 45 089	19,3 2,1-	1 221 258 270 285	17,3 2,5-	9,2 6,0	
ZUSAMMEN	26 517	18,4	295 576	14,5	11,1	178 261	13,0	1 491 543	13,2	8,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	63 305	15,1	501 492	9,5	7,9	442 908	11,4	2 949 728	7,3	6,7	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 739	0,6	67 405	8,7-	6,3	72 590	1,0	413 458	2,2	5,7	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	74 044	12,8	568 897	6,9	7,7	515 498	9,9	3 363 186	6,7	6,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 730	1,6-	240 683	3,3-	27,6	64 582	2,4	1 828 488	1,2	28,9	
ANDERER WOHNSTZ	78	4,9-	1 552	28,9	19,9	559	17,7-	9 163	15,8-	16,4	
ZUSAMMEN	8 808	1,6-	242 235	3,2-	27,5	65 141	2,2	1 837 651	1,1	28,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN	232 662	6,1	1 824 655	1,8	7,8	1 517 739	5,5	10 432 242	3,4	6,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 721	12,0	238 854	7,7	3,8	322 502	9,5	1 171 902	8,1	3,6	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	295 383	7,3	2 063 509	2,4	7,0	1 840 241	6,2	11 604 144	3,9	6,3	
KNEIPPKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 183	6,3	232 183	0,7-	3,8	440 185	4,6	1 481 705	0,8	3,4	
ANDERER WOHNSTZ	22 662	20,5	74 085	26,0	3,3	116 948	4,2	341 788	13,0	2,9	
ZUSAMMEN	83 845	9,8	306 268	4,7	3,7	557 133	4,5	1 823 493	2,9	3,3	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 835	11,5	64 496	3,1	3,8	86 107	0,8	312 188	0,1-	3,6	
ANDERER WOHNSTZ	3 321	7,6	10 019	2,1	3,0	17 347	7,2-	50 884	3,4-	2,9	
ZUSAMMEN	20 156	10,8	74 515	3,0	3,7	103 454	0,7-	363 072	0,6-	3,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 756	2,1-	169 620	7,2-	11,5	91 408	1,3-	887 679	8,1-	9,7	
ANDERER WOHNSTZ	1 948	28,1	11 674	20,7	6,0	12 104	2,6	55 795	2,4	4,6	
ZUSAMMEN	16 704	0,7	181 294	5,8-	10,9	103 512	0,8-	943 474	7,6-	9,1	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 168	3,9	109 703	9,3-	7,7	79 148	4,3	512 784	7,4-	6,5	
ANDERER WOHNSTZ	2 122	16,3	10 032	6,0	4,7	10 243	3,6	36 489	2,5	3,6	
ZUSAMMEN	16 290	5,4	119 735	8,2-	7,4	89 391	4,2	549 273	6,8-	6,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	106 942	5,5	576 002	4,0-	5,4	696 848	3,3	3 194 356	3,3-	4,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 053	19,0	105 810	20,6	3,5	156 642	2,6	484 956	8,9	3,1	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	136 995	8,2	681 812	0,9-	5,0	853 490	3,2	3 679 312	1,8-	4,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	10 563	8,8	86 161	3,6-	8,2	86 065	2,8-	516 238	5,8-	6,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	483	30,2	7 232	29,4	15,0	3 406	7,2	44 679	8,4	13,1	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	11 046	9,6	93 393	1,6-	8,5	89 471	2,5-	560 917	4,8-	6,3	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 192	35,2	88 005	11,6	9,6	62 314	13,3	458 457	10,1	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	4 371	4,9-	30 903	1,1	7,1	26 345	8,8-	136 301	0,3	5,2	
ZUSAMMEN	13 563	19,0	118 908	8,7	8,8	88 659	5,7	594 758	7,7	6,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 924	20,1	234 530	5,7	6,0	259 308	5,1	1 312 194	2,4	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	6 518	9,3	41 720	9,0	6,4	36 911	3,2-	195 509	3,3	5,3	
ZUSAMMEN	45 442	18,4	276 250	6,2	6,1	296 219	4,0	1 507 703	2,5	6,1	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 375	4,5	364 553	0,0	25,4	98 651	1,7-	2 618 630	0,9	26,5	
ANDERER WOHNSITZ	282	0,4-	3 205	1,0-	11,4	1 882	11,4	20 042	9,9	10,6	
ZUSAMMEN	14 657	4,4	367 758	0,1-	25,1	100 533	1,4-	2 638 672	1,0	26,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	160 241	8,6	1 175 085	1,0-	7,3	1 054 807	3,2	7 125 180	0,8-	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	36 853	17,0	150 735	16,6	4,1	195 435	1,6	700 507	7,3	3,6	
ZUSAMMEN	197 094	10,1	1 325 820	0,7	6,7	1 250 242	3,0	7 825 687	0,1-	6,3	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	299 738	4,5	1 329 678	3,7-	4,4	2 211 559	4,6	8 376 855	0,7-	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	106 516	15,2	316 406	15,1	3,0	550 508	13,4	1 415 560	12,0	2,6	
ZUSAMMEN	406 254	7,1	1 646 084	0,6-	4,1	2 762 067	6,3	9 792 415	1,0	3,5	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 537	4,8	254 429	4,6-	4,2	343 966	2,8	1 280 813	0,2-	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	16 283	10,1	39 185	12,4	2,4	79 261	5,4	182 964	5,4	2,3	
ZUSAMMEN	76 820	5,9	293 614	2,6-	3,8	423 227	3,3	1 463 777	0,5	3,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	80 770	2,7-	936 432	10,4-	11,6	486 093	1,3-	4 813 757	9,7-	9,9	
ANDERER WOHNSITZ	8 426	12,8	44 187	14,4	5,2	46 978	3,1	205 521	2,0	4,4	
ZUSAMMEN	89 196	1,4-	980 619	9,6-	11,0	533 071	0,9-	5 019 278	9,3-	9,4	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	108 704	0,3	976 947	11,5-	9,0	604 708	0,7	4 578 471	9,4-	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	17 143	10,7	59 922	2,7	3,5	80 666	7,4	241 578	2,9	3,0	
ZUSAMMEN	125 847	1,6	1 036 869	10,8-	8,2	685 374	1,4	4 820 049	8,8-	7,0	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	549 749	2,6	3 497 486	7,9-	6,4	3 646 326	3,0	19 049 896	5,2-	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	148 368	14,0	459 700	13,0	3,1	757 413	11,2	2 045 623	9,2	2,7	
ZUSAMMEN	698 117	4,8	3 957 186	5,9-	5,7	4 403 739	4,3	21 095 519	4,0-	4,8	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	47 772 2 085	6,4 15,6	456 404 19 956	2,9- 13,3	9,6 9,6	442 247 15 685	5,8 10,4	2 962 161 134 039	1,1- 14,5	6,7 8,5	
ZUSAMMEN	49 857	6,8	476 360	2,3-	9,6	457 932	5,9	3 096 200	0,5-	6,8	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	2 431 2 518	8,6 13,7	16 800 23 910	2,6 6,2	6,9 9,5	25 269 13 197	4,3- 1,6-	123 549 94 293	0,5 2,4	4,9 7,1	
ZUSAMMEN	4 949	11,1	40 710	4,7	8,2	38 466	3,4-	217 842	1,3	5,7	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	44 115 10 689	11,0 8,2-	575 809 83 226	2,1 11,4-	13,1 7,8	279 502 73 468	13,1 6,1-	2 947 634 428 311	7,9 4,0-	10,5 5,8	
ZUSAMMEN	54 804	6,7	659 035	0,2	12,0	352 970	8,5	3 375 945	6,2	9,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	55 579 10 010	5,6 5,5	154 176 17 637	1,4- 6,5	2,8 1,8	329 829 46 850	1,6 10,3	988 187 90 893	0,3- 11,9	3,0 1,9	
ZUSAMMEN	65 589	5,6	171 813	0,7-	2,6	376 679	2,6	1 079 080	0,6	2,9	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	149 897 25 302	7,5 0,6	1 203 189 144 729	0,3- 3,9-	8,0 5,7	1 076 847 149 200	6,0 0,6	7 021 531 747 536	2,6 1,5	6,5 5,0	
ZUSAMMEN	175 199	6,4	1 347 918	0,7-	7,7	1 226 047	5,3	7 769 067	2,5	6,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	101 685 882	3,8 4,6-	2 688 776 12 179	1,5 11,0-	26,4 13,8	724 449 6 132	2,0 1,4-	19 814 926 92 708	1,9 11,7-	27,4 15,1	
ZUSAMMEN	102 567	3,7	2 700 955	1,4	26,3	730 581	2,0	19 907 634	1,8	27,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	801 331 174 552	3,6 11,7	7 389 451 616 608	3,5- 8,0	9,2 3,5	5 447 622 912 745	3,4 9,2	45 886 353 2 885 867	1,1- 6,3	8,4 3,2	
ZUSAMMEN	975 883	5,0	8 006 059	2,7-	8,2	6 360 367	4,2	48 772 220	0,7-	7,7	
SEEBAEDER											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	61 626 4 301	4,6 3,7-	376 419 10 056	1,9 4,8	6,1 2,3	356 463 31 887	6,1 6,4	1 638 748 63 694	5,2 13,4	4,6 2,0	
ZUSAMMEN	65 927	4,0	385 475	2,0	5,8	388 350	6,1	1 702 442	5,5	4,4	
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	10 351 487	8,7- 58,1	53 006 938	4,5 55,3	5,1 1,9	52 128 2 433	5,9 25,0	213 990 4 700	7,8 13,6-	4,1 1,9	
ZUSAMMEN	10 838	6,9-	53 944	5,1	5,0	54 561	6,7	218 690	7,2	4,0	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	23 291 398	15,1 5,0-	234 918 1 744	1,7- 58,9-	10,1 4,4	109 519 1 778	6,1 36,8	879 307 7 547	2,8- 15,0-	8,0 4,2	
ZUSAMMEN	23 689	14,7	236 662	2,7-	10,0	111 297	6,5	886 854	2,9-	8,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 611	6,5	487 865	2,4-	9,5	223 728	5,2	1 669 208	3,3-	7,5	
ANDERER WOHNSTZ	1 051	5,6	3 966	5,6-	3,8	6 138	12,2	18 394	4,7	3,0	
ZUSAMMEN	52 662	6,4	491 831	2,4-	9,3	229 866	5,3	1 687 602	3,2-	7,3	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	146 879	5,7	1 151 208	0,6-	7,8	741 838	5,8	4 401 253	0,3	5,9	
ANDERER WOHNSTZ	6 237	0,8	16 704	10,4-	2,7	42 236	9,2	94 335	7,1	2,2	
ZUSAMMEN	153 116	5,5	1 167 912	0,7-	7,6	784 074	6,0	4 495 588	0,5	5,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 099	7,9	547 503	2,8-	15,6	207 736	3,3-	2 479 782	4,0-	11,9	
ANDERER WOHNSTZ	157	30,8	1 814	24,2	11,6	1 527	5,7-	28 531	5,9-	18,7	
ZUSAMMEN	35 256	8,0	549 317	2,7-	15,6	209 263	3,3-	2 508 313	4,0-	12,0	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 154	8,0	241 100	9,3-	11,4	146 466	12,4	1 070 817	1,3-	7,3	
ANDERER WOHNSTZ	15	**	52	**	3,5	1 045	99,0	3 151	85,2	3,0	
ZUSAMMEN	21 169	8,1	241 152	9,3-	11,4	147 511	12,7	1 073 968	1,2-	7,3	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	92 755	12,6	1 292 828	0,2	13,9	426 340	2,5	4 866 527	1,5-	11,4	
ANDERER WOHNSTZ	355	52,8-	4 020	57,1-	11,3	2 386	27,1-	19 215	22,1-	8,1	
ZUSAMMEN	93 110	12,0	1 296 848	0,2-	13,9	428 726	2,2	4 885 742	1,6-	11,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 609	0,3	109 410	5,7-	5,3	88 202	1,6-	411 411	5,6-	4,7	
ANDERER WOHNSTZ	775	63,8	1 426	**	1,8	3 031	47,4	4 419	24,3	1,5	
ZUSAMMEN	20 384	1,8	104 836	4,8-	5,1	91 233	0,5-	415 830	5,4-	4,6	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	168 617	9,4	2 184 841	2,0-	13,0	868 744	2,1	8 828 537	2,4-	10,2	
ANDERER WOHNSTZ	1 302	3,5-	7 312	35,6-	5,6	7 989	6,9	55 316	8,2-	6,9	
ZUSAMMEN	169 919	9,3	2 192 153	2,1-	12,9	876 733	2,1	8 883 853	2,4-	10,1	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 973	3,7	158 518	3,1-	26,5	39 809	0,0	1 070 572	1,3-	26,9	
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	5	66,7	117	2,6	23,4	
ZUSAMMEN	5 973	3,7	158 518	3,1-	26,5	39 814	0,0	1 070 689	1,3-	26,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	321 469	7,6	3 494 567	1,6-	10,9	1 650 391	3,7	14 300 362	1,5-	8,7	
ANDERER WOHNSTZ	7 539	0,0	24 016	20,0-	3,2	50 230	8,8	149 768	0,9	3,0	
ZUSAMMEN	329 008	7,4	3 518 583	1,7-	10,7	1 700 621	3,8	14 450 130	1,5-	8,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
LUFTKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	195 238	6,6	806 019	5,3	4,1	1 252 549	6,3	4 556 257	6,6	3,6	
ANDERER WOHNSTZ	47 742	10,3	153 150	15,3	3,2	224 738	6,3	671 404	10,8	3,0	
ZUSAMMEN	242 980	7,3	959 169	6,8	3,9	1 477 287	6,3	5 227 661	7,2	3,5	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 109	5,4	355 013	6,0	4,3	436 216	5,2	1 596 118	6,3	3,7	
ANDERER WOHNSTZ	14 974	1,0-	39 371	7,1-	2,6	67 943	1,6-	179 157	2,3	2,6	
ZUSAMMEN	97 083	4,4	394 384	4,6	4,1	504 159	4,3	1 775 275	5,9	3,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 791	7,9	374 753	6,5	8,6	236 706	12,4	1 646 641	9,2	7,0	
ANDERER WOHNSTZ	4 676	13,9	25 067	17,4	5,4	22 067	6,5	108 806	7,6	4,9	
ZUSAMMEN	48 467	8,5	399 820	7,1	8,2	258 773	11,9	1 755 447	9,1	6,8	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 086	1,9	560 595	1,7	8,4	346 804	7,2	2 365 583	5,6	6,8	
ANDERER WOHNSTZ	7 921	5,3	24 879	0,5	3,1	37 603	3,5	123 796	8,0	3,3	
ZUSAMMEN	75 007	2,3	585 474	1,7	7,8	384 407	6,8	2 489 379	5,7	6,5	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	388 224	5,7	2 096 380	4,6	5,4	2 272 275	6,8	10 164 599	6,7	4,5	
ANDERER WOHNSTZ	75 313	7,6	242 467	9,6	3,2	352 351	4,4	1 083 163	8,7	3,1	
ZUSAMMEN	463 537	6,0	2 338 847	5,1	5,0	2 624 626	6,5	11 247 762	6,9	4,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 663	16,9	380 792	5,7	8,9	368 236	2,7	2 345 591	2,4	6,4	
ANDERER WOHNSTZ	1 014	5,7	6 662	4,0	6,6	7 126	2,5	50 664	12,2-	7,1	
ZUSAMMEN	43 677	16,6	387 454	5,7	8,9	375 362	2,7	2 396 255	2,0	6,4	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	422	35,3	7 092	50,7	16,8	10 124	12,2	83 389	16,3	8,2	
ANDERER WOHNSTZ	5 367	8,3	66 354	3,9	12,4	32 612	7,8	286 855	10,7	8,8	
ZUSAMMEN	5 789	9,9	73 446	7,1	12,7	42 736	8,8	370 244	11,9	8,7	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 821	21,5	643 795	18,1	12,7	284 174	12,2	2 945 807	12,0	10,4	
ANDERER WOHNSTZ	6 375	13,1	65 710	7,2-	10,3	32 378	8,6	248 012	0,2-	7,7	
ZUSAMMEN	57 196	20,5	709 505	15,2	12,4	316 552	11,8	3 193 819	10,9	10,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 845	9,2	171 724	3,5-	3,3	360 775	3,1	1 102 089	1,1-	3,1	
ANDERER WOHNSTZ	4 385	4,6	10 066	15,1	2,3	24 644	10,9	48 593	7,0-	2,0	
ZUSAMMEN	56 230	8,8	181 790	2,7-	3,2	385 419	3,5	1 150 682	1,4-	3,0	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	145 751	15,6	1 203 403	10,6	8,3	1 023 309	5,4	6 476 876	6,0	6,3	
ANDERER WOHNSTZ	17 141	8,9	148 792	0,7-	8,7	96 760	8,5	634 124	2,7	6,6	
ZUSAMMEN	162 892	14,8	1 352 195	9,2	8,3	1 120 069	5,7	7 111 000	5,7	6,3	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL		%	ANZAHL	%
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	7 648 83	1,8- 5,7-	209 439 1 797	4,4- 5,8-	27,4 21,7	54 773 644	4,2- 7,7-	1 540 082 11 325	5,0- 15,1-	28,1 17,6	
ZUSAMMEN	7 731	1,8-	211 236	4,4-	27,3	55 417	4,3-	1 551 407	5,0-	28,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	541 623 92 537	8,0 7,8	3 509 222 393 056	6,0 5,4	6,5 4,2	3 350 357 449 755	6,2 5,2	18 181 557 1 728 612	5,4 6,2	5,4 3,8	
ZUSAMMEN	634 160	8,0	3 902 278	5,9	6,2	3 800 112	6,1	19 910 169	5,5	5,2	
ERHOLUNGSSORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	178 784 46 988	6,0 18,1	589 999 127 215	6,2 15,5	3,3 2,7	1 106 407 225 612	5,3 11,8	3 197 495 587 467	7,2 16,1	2,9 2,6	
ZUSAMMEN	225 772	8,3	717 214	7,7	3,2	1 332 019	6,3	3 784 962	8,5	2,8	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	122 575 22 510	6,3 13,1	448 592 54 747	1,7 8,4	3,7 2,4	681 014 95 993	6,1 9,0	2 156 541 236 968	5,9 12,4	3,2 2,5	
ZUSAMMEN	145 085	7,3	503 339	2,4	3,5	777 007	6,5	2 393 509	6,5	3,1	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	40 194 4 958	8,7 11,2	297 998 20 998	8,0 7,8	7,4 4,2	219 003 22 336	10,9 13,1	1 317 791 87 612	7,1 13,7	6,0 3,9	
ZUSAMMEN	45 152	9,0	318 994	8,0	7,1	241 339	11,1	1 405 403	7,5	5,8	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	49 252 5 439	10,5 0,3-	320 560 15 692	4,7 3,5	6,5 2,9	239 165 26 022	9,5 8,6	1 268 151 68 631	7,8 7,4	5,3 2,6	
ZUSAMMEN	54 691	9,3	336 252	4,7	6,1	265 187	9,4	1 336 782	7,8	5,0	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	390 805 79 895	6,9 14,8	1 657 147 218 652	5,0 12,0	4,2 2,7	2 245 589 369 963	6,5 10,9	7 939 978 980 678	6,9 14,4	3,5 2,7	
ZUSAMMEN	470 700	8,2	1 875 799	5,7	4,0	2 615 552	7,1	8 920 656	7,7	3,4	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	42 787 1 222	9,8 3,8-	353 598 9 713	1,3 12,2-	8,3 7,9	425 973 10 107	6,9 8,3-	2 184 982 65 109	2,2 25,4-	5,1 6,4	
ZUSAMMEN	44 009	9,4	363 311	0,8	8,3	436 080	6,5	2 250 091	1,1	5,2	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	1 412 5 799	5,8- 12,7	10 244 73 796	2,4- 2,9	7,3 12,7	15 010 30 308	1,9 21,6	80 849 267 645	0,6- 5,4	5,4 8,8	
ZUSAMMEN	7 211	8,5	84 040	2,2	11,7	45 318	14,3	348 494	3,9	7,7	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	45 333 10 427	22,4 5,1	520 899 112 026	15,5 6,0	11,5 10,7	256 464 43 199	8,7 10,1	2 264 369 359 541	12,3 10,4	8,8 8,3	
ZUSAMMEN	55 760	18,8	632 925	13,7	11,4	299 663	8,9	2 623 910	12,0	8,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	36 708 2 260	12,2 0,1	121 272 6 331	1,1 4,0	3,3 2,8	253 590 13 176	1,4- 15,8	766 063 29 934	0,2- 18,9	3,0 2,3	
ZUSAMMEN	38 968	11,4	127 603	1,3	3,3	266 766	0,7-	795 997	0,4	3,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USH. ZUSAMMEN	126 240	14,6	1 006 013	8,1	8,0	951 037	4,9	5 296 263	5,9	5,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 708	6,0	201 866	3,7	10,2	96 790	11,8	722 229	4,4	7,5	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	145 948	13,3	1 207 879	7,3	8,3	1 047 827	5,5	6 018 492	5,7	5,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 678	0,2-	164 648	3,1	29,0	39 533	1,4	1 223 549	2,0	31,0	
ANDERER WOHNSTZ	161	25,8	2 437	9,0	15,1	1 095	10,8	13 944	3,3	12,7	
ZUSAMMEN	5 839	0,4	167 085	3,2	28,6	40 628	1,6	1 237 493	2,0	30,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN	522 723	8,6	2 827 808	6,0	5,4	3 236 159	6,0	14 459 790	6,1	4,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	99 764	12,9	422 955	7,9	4,2	467 848	11,1	1 716 851	9,8	3,7	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	622 487	9,2	3 250 763	6,2	5,2	3 704 007	6,6	16 176 641	6,5	4,4	
SONSTIGE GEMEINDEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 510 200	8,2	2 816 544	8,9	1,9	11 528 503	7,2	20 604 475	6,4	1,8	
ANDERER WOHNSTZ	898 624	12,6	1 645 454	15,5	1,8	5 334 211	12,1	9 866 678	12,6	1,8	
ZUSAMMEN	2 408 824	9,8	4 461 998	11,3	1,9	16 862 714	8,7	30 471 153	8,3	1,8	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	502 403	5,3	1 164 783	4,9	2,3	3 253 617	4,5	7 135 427	6,3	2,2	
ANDERER WOHNSTZ	136 862	5,4	266 228	9,8	1,9	688 930	5,7	1 390 828	10,3	2,0	
ZUSAMMEN	639 265	5,3	1 431 011	5,8	2,2	3 942 547	4,7	8 526 255	7,0	2,2	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 611	4,5	395 010	3,5	4,0	626 051	2,6	2 111 627	2,1	3,4	
ANDERER WOHNSTZ	27 531	9,8	73 832	9,5	2,7	131 995	6,4	353 220	4,6	2,7	
ZUSAMMEN	125 142	5,6	468 842	4,4	3,7	758 046	3,2	2 464 847	2,5	3,3	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	495 562	7,4	1 134 371	7,3	2,3	3 705 879	5,2	8 068 382	4,8	2,2	
ANDERER WOHNSTZ	257 827	10,2	554 462	12,0	2,2	1 447 755	10,2	3 264 610	9,7	2,3	
ZUSAMMEN	753 389	8,4	1 688 833	8,8	2,2	5 153 634	6,5	11 332 992	6,1	2,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USH. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 605 776	7,3	5 510 708	7,3	2,1	19 114 050	6,2	37 919 911	5,8	2,0	
ANDERER WOHNSTZ	1 320 844	11,3	2 539 976	14,0	1,9	7 602 891	11,0	14 875 336	11,5	2,0	
ZUSAMMEN	3 926 620	8,6	8 050 684	9,3	2,1	26 716 941	7,5	52 795 247	7,3	2,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	129 516	12,3	772 601	6,5	6,0	1 408 249	5,5	5 679 647	3,8	4,0	
ANDERER WOHNSTZ	9 906	4,3	47 068	3,6-	4,8	58 787	14,6	271 245	13,0	4,6	
ZUSAMMEN	139 422	11,6	819 669	6,9	5,9	1 465 036	5,9	5 950 892	4,2	4,1	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 525	39,7	34 962	19,8	6,3	47 353	10,0	203 354	13,0	4,3	
ANDERER WOHNSTZ	5 571	2,4	58 059	2,0	10,4	40 546	3,5-	274 353	3,9	6,8	
ZUSAMMEN	11 096	18,1	93 021	8,0	8,4	87 899	3,3	477 707	7,6	5,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	33 442	19,0	357 402	6,1	10,7	187 517	7,9	1 505 669	6,8	8,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 622	57,4	94 314	4,0-	6,5	47 211	0,2	347 674	3,6-	7,4	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	48 064	28,5	451 716	3,9	9,4	234 728	6,3	1 853 343	4,7	7,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	191 871	8,7	499 729	2,7	2,6	1 314 788	3,7	3 370 599	2,0	2,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	76 520	18,9	138 297	13,7	1,8	352 598	15,7	672 435	10,9	1,9	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	268 391	11,4	638 026	4,9	2,4	1 667 386	6,0	4 043 034	3,4	2,4	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	360 354	11,2	1 664 694	5,5	4,6	2 955 907	4,9	10 759 269	3,8	3,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	106 619	20,3	337 738	3,7	3,2	499 142	12,1	1 565 707	6,4	3,1	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	466 973	13,2	2 002 432	5,2	4,3	3 455 049	5,9	12 324 976	4,1	3,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	8 871	8,6	253 787	4,6	28,6	67 197	8,8	1 939 875	6,1	28,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	174	**	1 454	19,7	8,4	1 244	**	13 292	34,5	10,7	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	9 045	10,2	255 241	4,7	28,2	68 441	10,1	1 953 167	6,3	28,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN	2 975 001	7,8	7 429 189	6,8	2,5	22 137 154	6,0	50 619 055	5,4	2,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 427 637	11,9	2 879 168	12,6	2,0	8 103 277	11,1	16 454 335	11,0	2,0	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	4 402 638	9,1	10 308 357	8,4	2,3	30 240 431	7,3	67 073 390	6,7	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS	2 245 586	7,3	5 917 659	4,6	2,6	16 455 481	6,6	38 373 830	4,8	2,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 104 171	12,9	2 252 281	15,4	2,0	6 366 956	11,9	12 604 803	12,6	2,0	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	3 349 757	9,1	8 169 940	7,4	2,4	22 822 437	8,0	50 978 633	6,6	2,2	
GASTHOEFFE	777 975	5,2	2 275 823	3,3	2,9	4 766 941	4,7	12 382 889	5,6	2,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	191 116	6,2	400 469	8,0	2,1	934 560	5,5	1 994 617	9,3	2,1	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	969 091	5,4	2 676 292	4,0	2,8	5 701 501	4,8	14 377 506	6,1	2,5	
PENSIONEN	285 657	4,2	2 239 109	2,4-	7,8	1 677 372	3,9	10 769 123	2,5-	6,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 989	10,7	165 828	9,8	3,6	225 154	6,5	762 706	5,0	3,4	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	331 646	5,0	2 404 937	1,7-	7,3	1 902 526	4,2	11 531 829	2,0-	6,1	
HOTELS GARNIS	772 215	6,0	3 480 338	1,1-	4,5	5 120 284	4,9	17 949 795	0,3	3,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	289 381	9,8	658 921	10,3	2,3	1 598 184	9,9	3 717 009	9,1	2,3	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	1 061 596	7,0	4 139 259	0,6	3,9	6 718 468	6,1	21 666 804	1,7	3,2	
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 081 433	6,4	13 912 929	1,8	3,4	28 020 078	5,8	79 475 637	2,8	2,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 630 657	11,5	3 477 499	13,2	2,1	9 124 854	10,7	19 079 135	11,2	2,1	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	5 712 090	7,8	17 390 428	3,9	3,0	37 144 932	7,0	98 554 772	4,4	2,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	297 837 14 384	11,0 5,4	2 510 898 85 213	1,7 0,2-	8,4 5,9	2 850 441 93 232	4,7 9,6	15 652 163 549 588	1,1 3,2	5,5 5,9	
ZUSAMMEN	312 221	10,8	2 596 111	1,7	8,3	2 943 673	4,9	16 201 751	1,2	5,5	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	30 944 19 270	12,2 8,5	310 198 222 171	5,0- 3,3	10,0 11,5	244 222 117 708	9,3 5,9	1 561 958 926 297	1,4 6,3	6,4 7,9	
ZUSAMMEN	50 214	10,7	532 369	1,7-	10,6	361 930	8,1	2 488 255	3,2	6,9	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	266 466 42 468	16,3 14,0	3 390 733 359 296	6,4 5,0-	12,7 8,5	1 433 997 198 642	8,1 0,5	14 530 006 1 402 753	5,8 0,2-	10,1 7,1	
ZUSAMMEN	308 934	16,0	3 750 029	5,2	12,1	1 632 639	7,1	15 932 759	5,3	9,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	355 612 93 950	8,1 16,3	1 050 311 173 757	0,0 13,2	3,0 1,8	2 347 184 440 299	2,5 15,0	6 638 349 846 274	0,4 10,1	2,8 1,9	
ZUSAMMEN	449 562	9,7	1 224 068	1,6	2,7	2 787 483	4,3	7 484 623	1,4	2,7	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	950 859 170 072	11,4 13,8	7 262 140 840 437	3,3 1,0	7,6 4,9	6 875 844 849 881	4,8 9,4	38 382 476 3 724 912	2,7 4,1	5,6 4,4	
ZUSAMMEN	1 120 931	11,7	8 102 577	3,0	7,2	7 725 725	5,3	42 107 388	2,8	5,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	129 855 1 300	3,6 10,2	3 475 168 17 867	1,2 6,3-	26,8 13,7	925 761 9 120	2,0 9,7	25 589 004 131 386	1,6 7,4-	27,6 14,4	
ZUSAMMEN	131 155	3,7	3 493 035	1,1	26,6	934 881	2,0	25 720 390	1,6	27,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	5 162 147 1 802 029	7,2 11,7	24 650 237 4 335 803	2,1 10,5	4,8 2,4	35 821 683 9 983 855	5,5 10,6	143 447 117 22 935 433	2,6 9,9	4,0 2,3	
ZUSAMMEN	6 964 176	8,3	28 986 040	3,3	4,2	45 805 538	6,6	166 382 550	3,5	3,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
HOTELS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 998	12,6	31 250	7,3	2,4	86 336	11,6	186 883	10,1	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 632	33,9	6 313	30,1	2,4	14 377	29,5	32 427	15,2	2,3	
ZUSAMMEN	15 630	15,7	37 563	10,5	2,4	100 713	13,8	219 310	10,8	2,2	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 014	11,4	58 094	4,9	2,1	184 418	11,6	360 117	9,3	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	5 550	18,4	13 559	31,2	2,4	27 998	8,9	64 459	17,7	2,3	
ZUSAMMEN	33 564	12,5	71 653	9,1	2,1	212 416	11,2	424 576	10,5	2,0	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 395	5,4	155 243	6,5	2,4	415 408	3,2	891 670	3,4	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	13 468	13,3	32 042	17,0	2,4	71 919	7,0	173 717	9,8	2,4	
ZUSAMMEN	77 863	6,7	187 285	8,2	2,4	487 327	3,7	1 065 387	4,4	2,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	187 404	7,7	471 708	5,0	2,5	1 209 686	4,9	2 752 805	3,3	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	42 079	12,4	98 725	12,5	2,3	219 035	7,2	506 511	6,8	2,3	
ZUSAMMEN	229 483	8,5	570 433	6,2	2,5	1 428 721	5,3	3 259 316	3,8	2,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 003 138	6,4	2 843 092	2,7	2,8	6 826 762	4,5	17 018 903	2,5	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	312 058	11,3	688 793	11,0	2,2	1 638 879	8,8	3 545 234	8,8	2,2	
ZUSAMMEN	1 315 196	7,5	3 531 885	4,2	2,7	8 465 641	5,3	20 564 137	3,5	2,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	558 360	6,7	1 405 556	4,6	2,5	4 329 443	6,0	9 853 581	5,8	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	364 413	8,5	665 348	10,5	1,8	2 023 287	7,2	3 695 126	8,5	1,8	
ZUSAMMEN	922 773	7,4	2 070 904	6,5	2,2	6 352 730	6,4	13 548 707	6,5	2,1	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	240 494	15,0	628 859	15,2	2,6	2 006 054	15,6	4 633 191	13,5	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	191 069	29,6	391 798	35,8	2,1	1 175 700	24,7	2 336 356	27,2	2,0	
ZUSAMMEN	431 563	21,0	1 020 657	22,3	2,4	3 181 754	18,8	6 969 547	17,7	2,2	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 245 586	7,3	5 917 659	4,6	2,6	16 455 481	6,6	38 373 830	4,8	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 104 171	12,9	2 252 281	15,4	2,0	6 366 956	11,9	12 604 803	12,6	2,0	
ZUSAMMEN	3 349 757	9,1	8 169 940	7,4	2,4	22 822 437	8,0	50 978 633	6,6	2,2	
GASTHOFDEFE											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 267	5,8	135 529	4,4	2,7	305 898	6,1	756 963	6,9	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	9 426	7,4	21 713	12,3	2,3	44 981	7,1	108 766	14,6	2,4	
ZUSAMMEN	59 693	6,0	157 242	5,4	2,6	350 879	6,2	865 729	7,8	2,5	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72 866	7,1	204 347	2,3	2,8	434 560	5,5	1 127 021	5,8	2,6
ANDERER WOHNSTZ	15 572	12,6	33 726	13,2	2,2	72 845	11,1	170 069	15,6	2,3
ZUSAMMEN	88 438	8,0	238 073	3,7	2,7	507 405	6,3	1 297 090	7,0	2,6
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	119 180	6,3	353 079	2,8	3,0	717 061	5,4	1 910 897	5,4	2,7
ANDERER WOHNSTZ	24 685	7,2	58 067	11,3	2,4	115 095	3,8	278 069	10,5	2,4
ZUSAMMEN	143 865	6,5	411 146	4,0	2,9	832 156	5,2	2 188 966	6,0	2,6
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	198 919	0,6	586 018	1,3	2,9	1 212 238	0,3	3 201 025	1,6	2,6
ANDERER WOHNSTZ	46 383	11,6	101 048	11,3	2,2	219 109	5,0	487 310	6,2	2,2
ZUSAMMEN	245 302	2,5	687 066	0,4	2,8	1 431 347	0,5	3 688 335	2,2	2,6
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	311 665	7,0	934 027	6,0	3,0	1 938 783	6,5	5 022 286	6,9	2,6
ANDERER WOHNSTZ	87 650	3,2	172 079	3,4	2,0	445 007	5,7	881 470	8,5	2,0
ZUSAMMEN	399 315	6,1	1 106 106	5,6	2,8	2 383 790	6,4	5 903 756	7,1	2,5
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 954	10,6	60 865	12,5	2,5	148 640	12,4	348 128	20,8	2,3
ANDERER WOHNSTZ	7 041	2,4	13 160	18,8	1,9	34 101	3,5	63 054	12,1	1,8
ZUSAMMEN	30 995	7,4	74 025	13,6	2,4	182 741	9,1	411 182	19,4	2,3
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	777 975	5,2	2 275 823	3,3	2,9	4 766 941	4,7	12 382 889	5,6	2,6
ANDERER WOHNSTZ	191 116	6,2	400 469	8,0	2,1	934 560	5,5	1 994 617	9,3	2,1
ZUSAMMEN	969 091	5,4	2 676 292	4,0	2,8	5 701 501	4,8	14 377 506	6,1	2,5
PENSIONEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 513	10,4	130 455	5,7	7,4	90 021	13,2	555 683	9,2	6,2
ANDERER WOHNSTZ	2 798	40,5	11 002	30,5	3,9	11 773	17,9	45 495	21,1	3,9
ZUSAMMEN	20 311	13,8	141 457	7,3	7,0	101 794	13,7	601 178	10,0	5,9
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 381	6,4	183 917	3,9	7,5	131 167	9,2	818 183	5,3	6,2
ANDERER WOHNSTZ	3 461	12,0	15 259	21,0	4,4	15 177	4,5	62 999	15,8	4,2
ZUSAMMEN	27 842	7,0	199 176	5,1	7,2	146 344	8,7	881 182	6,0	6,0
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 729	6,3	292 846	2,3	7,4	216 051	7,0	1 328 578	0,2	6,1
ANDERER WOHNSTZ	6 152	22,8	27 184	23,1	4,4	29 125	13,2	113 954	15,7	3,9
ZUSAMMEN	45 881	8,2	320 030	0,6	7,0	245 176	7,7	1 442 532	1,3	5,9

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 397	1,5	602 706	3,1-	8,1	439 111	4,1	2 890 930	1,8-	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	9 780	9,6	35 166	4,0-	3,6	48 085	3,1	171 482	1,3-	3,6	
ZUSAMMEN	84 177	2,4	637 872	3,2-	7,6	487 196	4,0	3 062 412	1,8-	6,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 477	1,9	924 911	7,0-	8,1	688 862	0,2	4 610 385	7,7-	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	18 011	0,5	63 389	5,3	3,5	93 014	1,8	298 682	0,0	3,2	
ZUSAMMEN	132 488	1,7	988 300	6,3-	7,5	781 876	0,4	4 909 067	7,3-	6,3	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	285 657	4,2	2 239 109	2,4-	7,8	1 677 372	3,9	10 769 123	2,5-	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	45 989	10,7	165 828	9,8	3,6	225 154	6,5	762 706	5,0	3,4	
ZUSAMMEN	331 646	5,0	2 404 937	1,7-	7,3	1 902 526	4,2	11 531 829	2,0-	6,1	
HOTELS GARNIS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 862	6,9	343 647	0,5	8,8	190 830	3,1	1 371 959	0,5	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	4 004	15,8	14 014	7,9	3,5	18 395	7,0	63 639	6,4	3,5	
ZUSAMMEN	42 866	7,7	357 661	0,8	8,3	209 225	3,5	1 435 598	0,7	6,9	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 679	3,3	422 794	1,3-	8,0	283 235	5,0	1 778 498	0,7	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	6 773	2,1	20 821	1,7-	3,1	35 636	10,4	106 291	8,3	3,0	
ZUSAMMEN	59 452	3,2	443 615	1,3-	7,5	318 871	5,6	1 884 789	1,1	5,9	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 303	5,7	549 079	4,2-	6,8	457 717	5,9	2 408 405	1,2-	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	13 583	8,7	41 119	8,5	3,0	69 130	9,8	206 518	9,1	3,0	
ZUSAMMEN	94 886	6,1	590 198	3,4-	6,2	526 847	6,4	2 614 923	0,5-	5,0	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	139 054	2,5	757 019	2,4-	5,4	861 504	3,1	3 656 493	0,6-	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	29 973	7,2	78 576	9,0	2,6	162 036	6,5	430 250	9,2	2,7	
ZUSAMMEN	169 027	3,3	835 595	1,4-	4,9	1 023 540	3,7	4 086 743	0,4	4,0	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	371 816	6,3	1 186 121	0,2	3,2	2 668 462	4,5	7 139 706	0,7	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	170 907	8,6	365 646	10,2	2,1	945 797	9,0	2 094 087	7,7	2,2	
ZUSAMMEN	542 723	7,0	1 551 767	2,4	2,9	3 614 259	5,6	9 233 793	2,2	2,6	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 387	19,6	17 534	8,6	2,7	43 646	27,6	135 984	12,2	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	3 083	**	8 817	**	2,9	13 271	**	41 670	73,4	3,1	
ZUSAMMEN	9 470	49,1	26 351	29,6	2,8	56 917	41,1	177 654	22,3	3,1	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	772 215	6,0	3 480 338	1,1-	4,5	5 120 284	4,9	17 949 795	0,3	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	289 381	9,8	658 921	10,3	2,3	1 598 184	9,9	3 717 009	9,1	2,3	
ZUSAMMEN	1 061 596	7,0	4 139 259	0,6	3,9	6 718 468	6,1	21 666 804	1,7	3,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	119 640	7,5	640 881	2,7	5,4	673 085	6,8	2 871 488	4,3	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	18 860	16,5	53 042	16,3	2,8	89 526	11,5	250 327	13,6	2,8	
ZUSAMMEN	138 500	8,7	693 923	3,6	5,0	762 611	7,9	3 121 815	5,0	4,1	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	177 940	6,5	869 152	1,0	4,9	1 033 380	6,9	4 083 819	3,7	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	31 356	11,0	83 365	12,8	2,7	151 656	9,8	403 818	13,9	2,7	
ZUSAMMEN	209 296	7,1	952 517	1,9	4,6	1 185 036	7,2	4 487 637	4,5	3,8	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	304 607	6,0	1 350 247	0,9-	4,4	1 806 237	5,2	6 539 550	1,6	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	57 888	10,4	158 412	13,5	2,7	285 269	6,9	772 258	10,7	2,7	
ZUSAMMEN	362 495	6,6	1 508 659	0,5	4,2	2 091 506	5,4	7 311 808	2,5	3,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	599 774	3,3	2 417 451	0,9-	4,0	3 722 539	2,7	12 501 253	0,5	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	128 215	10,6	313 515	9,1	2,4	648 265	6,0	1 595 553	6,3	2,5	
ZUSAMMEN	727 989	4,5	2 730 966	0,1	3,8	4 370 804	3,2	14 096 806	1,1	3,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 801 096	6,2	5 888 151	1,0	3,3	12 122 869	4,5	33 791 280	1,2	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	588 626	8,9	1 289 907	9,4	2,2	3 122 697	8,2	6 819 473	8,0	2,2	
ZUSAMMEN	2 389 722	6,8	7 178 058	2,5	3,0	15 245 566	5,3	40 610 753	2,3	2,7	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	671 348	7,6	1 742 430	5,6	2,6	5 156 627	6,4	12 092 323	6,0	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	435 913	9,1	817 214	10,9	1,9	2 423 376	8,0	4 566 584	9,0	1,9	
ZUSAMMEN	1 107 261	8,1	2 559 644	7,2	2,3	7 580 003	6,9	16 658 907	6,8	2,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	250 610	14,7	664 064	14,9	2,6	2 085 184	15,8	4 865 664	13,2	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	196 022	30,0	404 701	35,9	2,1	1 202 137	25,0	2 408 582	27,6	2,0	
ZUSAMMEN	446 632	21,0	1 068 765	22,0	2,4	3 287 321	19,0	7 274 246	17,6	2,2	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	131 281	3,4-	298 061	3,7-	2,3	1 219 020	6,1	2 400 179	0,1	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	112 462	4,8	248 874	5,0	2,2	813 808	11,6	1 626 282	7,9	2,0	
ZUSAMMEN	243 743	0,2	546 935	0,1	2,2	2 032 828	8,3	4 026 461	2,9	2,0	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 137	86,6	42 492	**	1,7	201 137	34,8	330 081	53,3	1,6	
ANDERER WOHNSITZ	61 315	18,6	108 469	46,0	1,8	388 120	20,7	636 258	33,1	1,6	
ZUSAMMEN	86 452	32,7	150 961	60,8	1,7	589 257	25,2	966 339	39,4	1,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 081 433	6,4	13 912 929	1,8	3,4	28 020 078	5,8	79 475 637	2,8	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 630 657	11,5	3 477 499	13,2	2,1	9 124 854	10,7	19 079 195	11,2	2,1	
ZUSAMMEN	5 712 090	7,8	17 390 428	3,9	3,0	37 144 932	7,0	98 554 772	4,4	2,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	532	97,0	3 613	78,9	6,8	2 842	49,2	17 174	37,0	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	2	75,0-	46	67,1-	23,0	94	22,1	510	10,6	5,4	
ZUSAMMEN	534	92,1	3 659	69,5	6,9	2 936	48,1	17 684	36,1	6,0	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	656	44,2	5 810	23,7	8,9	5 749	44,5	30 248	29,6	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	4	55,6-	60	32,6-	15,0	32	37,3-	387	11,6-	12,1	
ZUSAMMEN	660	42,2	5 870	22,6	8,9	5 781	43,4	30 635	28,8	5,3	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 609	4,2-	14 469	13,4-	9,0	13 955	3,1	80 916	3,5-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	181	**	960	**	5,3	590	42,9	2 791	37,8	4,7	
ZUSAMMEN	1 790	1,3	15 429	9,8-	8,6	14 545	4,3	83 707	2,6-	5,8	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 089	19,7	69 151	5,5	8,5	64 945	0,5	383 541	0,5-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	620	74,6	2 591	74,5	4,2	3 349	**	12 763	83,8	3,8	
ZUSAMMEN	8 709	22,5	71 742	7,0	8,2	68 294	3,1	396 304	1,0	5,8	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	147 835	9,6	1 153 760	0,3-	7,8	1 459 558	4,2	7 450 637	0,3	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	6 425	3,7-	35 642	6,7-	5,5	41 170	0,7	229 926	4,5-	5,6	
ZUSAMMEN	154 260	9,0	1 189 402	0,5-	7,7	1 500 728	4,1	7 680 563	0,2	5,1	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 750	11,0	940 775	4,1	8,6	1 109 118	6,4	5 970 714	2,2	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	5 299	7,5	37 766	1,8	7,1	35 284	14,6	241 198	10,7	6,8	
ZUSAMMEN	115 049	10,8	978 541	4,0	8,5	1 144 402	6,6	6 211 912	2,5	5,4	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 376	23,8	202 371	14,4	10,4	131 442	0,1	1 111 059	2,7	8,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 781	17,9	7 664	5,7	4,3	10 051	9,3	48 302	8,1-	4,8	
ZUSAMMEN	21 157	23,3	210 035	14,1	9,9	141 493	0,7	1 159 361	2,2	8,2	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	297 837	11,0	2 510 898	1,7	8,4	2 850 441	4,7	15 652 163	1,1	5,5
ANDERER WOHNSITZ	14 384	5,4	85 213	0,2-	5,9	93 232	9,6	549 588	3,2	5,9
ZUSAMMEN	312 221	10,8	2 596 111	1,7	8,3	2 943 673	4,9	16 201 751	1,2	5,5
FERIENZENTREN										
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	574	27,6	4 317	13,2	7,5	2 195	5,6	19 046	12,9	8,7
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	431	**	2 604	**	6,0
ZUSAMMEN	574	27,6	4 317	13,2	7,5	2 626	25,2	21 650	26,7	8,2
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 214	15,9	19 121	2,3	8,6	13 832	12,2	92 453	20,0	6,7
ANDERER WOHNSITZ	4 301	30,3	33 263	6,2-	7,7	19 313	17,9	140 406	14,2	7,3
ZUSAMMEN	6 515	25,0	52 384	3,3-	8,0	33 145	15,5	232 859	16,4	7,0
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 959	20,3	32 459	8,8	8,2	40 174	1,9	229 539	3,6-	5,7
ANDERER WOHNSITZ	7 487	9,6	103 634	7,5	13,8	42 286	11,0	379 508	5,8	9,0
ZUSAMMEN	11 446	13,1	136 093	7,8	11,9	82 460	6,4	609 047	2,1	7,4
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 944	12,2	310 198	5,0-	10,0	244 222	9,3	1 561 958	1,4	6,4
ANDERER WOHNSITZ	19 270	8,5	222 171	3,3	11,5	117 708	5,9	926 297	6,3	7,9
ZUSAMMEN	50 214	10,7	532 369	1,7-	10,6	361 930	8,1	2 488 255	3,2	6,9
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 586	31,4	185 967	25,4	13,7	63 303	21,9	713 440	23,0	11,3
ANDERER WOHNSITZ	759	35,3	7 533	6,7	9,9	3 625	27,3	27 252	13,7	7,5
ZUSAMMEN	14 345	31,6	193 500	24,5	13,5	66 928	22,2	740 692	22,6	11,1
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 926	16,6	286 972	11,9	13,7	103 369	17,9	1 129 386	13,2	10,9
ANDERER WOHNSITZ	1 096	34,5	11 323	4,9	10,3	5 281	0,2-	41 156	3,7	7,8
ZUSAMMEN	22 022	17,4	298 295	11,6	13,5	108 650	16,9	1 170 542	12,9	10,8
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 560	18,1	357 278	10,8	14,0	125 845	14,6	1 411 762	10,1	11,2
ANDERER WOHNSITZ	1 678	1,9	16 043	5,6-	9,6	7 454	10,0	57 521	6,6	7,7
ZUSAMMEN	27 238	17,0	373 321	10,0	13,7	133 299	14,4	1 469 283	9,9	11,0

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL		%	ANZAHL	%
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 434	13,9	494 801	0,6	13,6	179 941	6,9	1 994 418	2,2	11,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 193	13,8	22 484	10,6-	10,3	10 685	3,5-	84 854	7,8-	7,9	
ZUSAMMEN	38 627	13,9	517 285	0,1	13,4	190 626	5,7	2 079 272	1,8	10,9	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 330	6,3	887 318	5,6-	13,2	360 874	1,2	3 752 231	3,6-	10,4	
ANDERER WOHNSITZ	7 941	20,7	63 350	1,4-	8,0	38 588	0,4-	247 494	3,1	6,4	
ZUSAMMEN	75 271	7,6	950 668	5,3-	12,6	399 462	1,1	3 999 725	3,2-	10,0	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 209	20,1	386 646	14,7	12,4	179 987	5,7	1 719 441	8,2	9,6	
ANDERER WOHNSITZ	5 783	6,7	47 516	8,4-	8,2	27 660	2,0-	184 025	5,7-	6,7	
ZUSAMMEN	36 992	17,8	434 162	11,7	11,7	207 647	4,6	1 903 466	6,7	9,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 332	11,3	340 796	13,8	11,2	187 517	17,7	1 653 801	17,6	8,8	
ANDERER WOHNSITZ	6 363	25,0-	68 050	10,0-	10,7	37 878	14,0-	263 909	7,2-	7,0	
ZUSAMMEN	36 695	2,7	408 846	9,0	11,1	225 395	10,8	1 917 710	13,4	8,5	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 220	32,8	272 711	10,3	12,3	128 479	10,2	1 344 367	8,9	10,5	
ANDERER WOHNSITZ	12 362	**	88 039	11,2	7,1	35 402	33,0	310 591	11,3	8,8	
ZUSAMMEN	34 582	51,2	360 750	10,5	10,4	163 881	14,4	1 654 958	9,3	10,1	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 869	36,3	178 244	23,2	9,4	104 682	0,1-	811 160	2,0	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	4 293	24,2-	34 958	25,9-	8,1	32 069	5,7-	185 951	5,6-	5,8	
ZUSAMMEN	23 162	18,7	213 202	11,1	9,2	136 751	1,5-	997 111	0,5	7,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	266 466	16,3	3 390 733	6,4	12,7	1 433 997	8,1	14 530 006	5,8	10,1	
ANDERER WOHNSITZ	42 468	14,0	359 296	5,0-	8,5	198 642	0,5	1 402 753	0,2-	7,1	
ZUSAMMEN	308 934	16,0	3 750 029	5,2	12,1	1 632 639	7,1	15 932 759	5,3	9,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	76	27,6-	347	55,1-	4,6	555	76,2	1 890	31,9	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	1	X	10	X	10,0	15	**	174	**	11,6	
ZUSAMMEN	77	26,7-	357	53,8-	4,6	570	79,8	2 064	42,6	3,6	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	157	63,5	868	**	5,5	1 616	8,0-	6 751	7,4-	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	2	X	10	X	5,0	7	16,7	38	65,5-	5,4	
ZUSAMMEN	159	65,6	878	**	5,5	1 623	7,9-	6 789	8,2-	4,2	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 065	13,8-	3 001	32,1-	2,8	7 538	6,0	20 457	4,0-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	68	88,9	195	**	2,9	174	46,2	626	65,2	3,6	
ZUSAMMEN	1 133	10,9-	3 196	29,2-	2,8	7 712	6,7	21 083	2,7-	2,7	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 699	6,1-	15 215	8,7-	3,2	39 181	0,3	112 721	1,3-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	258	27,7	1 068	6,3	4,1	929	31,8	4 459	52,8	4,8	
ZUSAMMEN	4 957	4,7-	16 283	7,9-	3,3	40 110	0,9	117 180	0,0	2,9	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRÖSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73 207	9,5	224 939	1,8-	3,1	516 151	2,2	1 473 698	0,7	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	7 728	0,7-	20 686	2,1-	2,7	40 367	3,0	100 260	4,7-	2,5	
ZUSAMMEN	80 935	8,5	245 625	1,8-	3,0	556 518	2,3	1 573 958	0,3	2,8	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 898	1,6-	143 541	2,0-	2,7	320 539	0,6-	877 959	2,3-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	32 043	16,2	52 992	13,2	1,7	137 595	10,5	251 638	8,4	1,8	
ZUSAMMEN	84 941	4,5	196 533	1,7	2,3	458 134	2,5	1 129 597	0,1-	2,5	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	355 612	8,1	1 050 311	0,0	3,0	2 347 184	2,5	6 638 349	0,4	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	93 950	16,3	173 757	13,2	1,8	440 299	15,0	846 274	10,1	1,9	
ZUSAMMEN	449 562	9,7	1 224 068	1,6	2,7	2 787 483	4,3	7 484 623	1,4	2,7	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 194	32,5	189 927	25,7	13,4	66 700	23,2	732 504	23,3	11,0	
ANDERER WOHNSITZ	762	33,9	7 589	5,4	10,0	3 734	27,6	27 936	14,3	7,5	
ZUSAMMEN	14 956	32,6	197 516	24,8	13,2	70 434	23,4	760 440	22,9	10,8	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 799	17,5	293 650	12,3	13,5	110 734	18,5	1 166 385	13,5	10,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 102	33,7	11 393	4,7	10,3	5 320	0,5-	41 581	3,3	7,8	
ZUSAMMEN	22 841	18,2	305 043	12,0	13,4	116 054	17,5	1 207 966	13,1	10,4	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 234	15,0	374 748	9,1	13,3	147 338	13,0	1 513 135	9,0	10,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 927	8,9	17 198	1,6-	8,9	8 218	12,4	60 938	8,1	7,4	
ZUSAMMEN	30 161	14,6	391 946	8,6	13,0	155 556	12,9	1 574 073	9,0	10,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 222	12,4	579 167	0,9	11,8	284 067	3,9	2 490 680	1,6	8,8	
ANDERER WOHNSITZ	3 071	23,6	26 143	5,5-	8,5	14 963	11,9	102 076	0,2	6,8	
ZUSAMMEN	62 293	13,0	605 310	0,6	11,6	299 030	4,3	2 592 756	1,5	8,7	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	288 946	8,8	2 270 334	2,5-	7,9	2 338 778	3,3	12 695 612	0,8-	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	22 094	5,0	119 678	3,2-	5,4	120 556	1,4	580 284	1,1-	4,8	
ZUSAMMEN	311 040	8,5	2 390 012	2,6-	7,7	2 459 334	3,2	13 275 896	0,8-	5,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	360 769	11,0	1 983 567	5,0	5,5	2 723 709	4,3	11 770 876	2,5	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	56 339	9,8	169 901	5,0	3,0	284 155	9,2	839 078	6,2	3,0	
ZUSAMMEN	417 108	10,8	2 153 468	5,0	5,2	3 007 864	4,8	12 609 954	2,8	4,2	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	104 820	6,4	705 829	10,0	6,7	653 330	4,5	3 735 272	7,8	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	44 488	8,8	161 959	1,9-	3,6	204 837	5,5	704 255	1,8	3,4	
ZUSAMMEN	149 308	7,1	867 798	7,6	5,8	858 167	4,7	4 439 527	6,8	5,2	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 240	25,0	426 200	1,6	10,9	252 168	9,3	2 209 771	3,8	8,8	
ANDERER WOHNSITZ	28 846	64,5	210 288	10,0	7,3	121 405	42,7	789 595	11,2	6,5	
ZUSAMMEN	68 086	39,1	636 488	4,2	9,3	373 573	18,3	2 999 366	5,7	8,0	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 695	22,9	438 718	3,8	10,0	299 020	7,2	2 068 241	1,9	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	11 443	12,1-	116 278	8,6-	10,2	86 693	3,2-	579 169	0,5	6,7	
ZUSAMMEN	55 138	13,1	554 996	0,9	10,1	385 713	4,7	2 647 410	1,6	6,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	950 859	11,4	7 262 140	3,3	7,6	6 875 844	4,8	38 382 476	2,7	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	170 072	13,8	840 437	1,0	4,9	849 881	9,4	3 724 912	4,1	4,4	
ZUSAMMEN	1 120 931	11,7	8 102 577	3,0	7,2	7 725 725	5,3	42 107 388	2,8	5,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37	48,0	560	98,6	15,1	201	44,6	3 445	37,5	17,1	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	3	66,7-	85	**	28,3	
ZUSAMMEN	37	48,0	560	98,6	15,1	204	37,8	3 530	39,0	17,3	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	68	15,3	1 076	12,2	15,8	414	11,0	6 100	27,2	14,7	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	8	75,0-	X	28	**	101	77,2	3,6	
ZUSAMMEN	68	11,5	1 084	9,4	15,9	442	15,4	6 201	27,8	14,0	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	130	42,0-	3 273	32,3-	25,2	1 199	24,5-	24 130	21,5-	20,1	
ANDERER WOHNSITZ	5	25,0	69	7,8	13,8	67	42,6	945	47,0	14,1	
ZUSAMMEN	135	40,8-	3 342	31,7-	24,8	1 266	22,6-	25 075	20,1-	19,8	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	742	10,3-	15 784	14,3-	21,9	5 352	9,9-	97 790	13,0-	18,3	
ANDERER WOHNSITZ	10	11,1	189	0,0	18,9	51	37,0-	912	8,2-	17,9	
ZUSAMMEN	752	10,0-	15 973	14,1-	21,2	5 403	10,2-	98 702	12,9-	18,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 644	2,9	537 645	1,9-	23,7	162 317	4,0	3 545 450	1,3-	21,8	
ANDERER WOHNSITZ	490	34,6	5 584	4,1	11,4	3 338	21,3	46 053	14,2	13,8	
ZUSAMMEN	23 134	3,4	543 229	1,8-	23,5	165 655	4,3	3 591 503	1,2-	21,7	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 823	3,3	1 793 822	0,2-	26,8	473 138	1,3	13 308 109	1,0	28,1	
ANDERER WOHNSITZ	738	8,4	10 611	6,7-	14,4	5 267	25,8	72 612	1,0	13,8	
ZUSAMMEN	67 561	3,4	1 804 433	0,2-	26,7	478 405	1,6	13 380 721	1,0	28,0	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 963	8,8	840 061	8,3	28,0	212 208	6,6	6 434 365	9,7	30,3	
ANDERER WOHNSITZ	29	73,1-	747	55,3-	25,8	246	62,1-	7 646	21,0-	31,1	
ZUSAMMEN	29 992	8,4	840 808	8,2	28,0	212 454	6,4	6 442 011	9,6	30,3	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	129 855	3,6	3 475 168	1,2	26,8	925 761	2,0	25 589 004	1,6	27,6	
ANDERER WOHNSTZ	1 300	10,2	17 867	6,3-	13,7	9 120	9,7	131 386	7,4-	14,4	
ZUSAMMEN	131 155	3,7	3 493 035	1,1	26,6	934 881	2,0	25 720 390	1,6	27,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	133 871	9,7	831 368	7,2	6,2	739 986	8,1	3 607 437	7,7	4,9	
ANDERER WOHNSTZ	19 622	17,1	60 631	14,8	3,1	93 263	12,1	278 348	13,7	3,0	
ZUSAMMEN	153 493	10,6	891 999	7,7	5,8	833 249	8,5	3 885 785	8,1	4,7	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	199 747	7,6	1 163 878	3,6	5,8	1 144 528	7,9	5 256 304	5,7	4,6	
ANDERER WOHNSTZ	32 458	11,7	94 766	11,7	2,9	157 004	9,5	445 500	12,8	2,8	
ZUSAMMEN	232 205	8,1	1 258 644	4,2	5,4	1 301 532	8,1	5 701 804	6,3	4,4	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	332 971	6,6	1 728 268	1,0	5,2	1 954 774	5,7	8 076 815	2,8	4,1	
ANDERER WOHNSTZ	59 820	10,4	175 679	11,9	2,9	293 554	7,1	834 141	10,5	2,8	
ZUSAMMEN	392 791	7,2	1 903 947	1,9	4,8	2 248 328	5,9	8 910 956	3,5	4,0	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	649 738	3,9	3 012 402	0,7-	4,6	4 011 958	2,8	15 089 723	0,6	3,8	
ANDERER WOHNSTZ	131 296	10,9	339 847	7,8	2,6	663 279	6,1	1 698 541	5,9	2,6	
ZUSAMMEN	781 034	5,0	3 352 249	0,1	4,3	4 675 237	3,2	16 788 264	1,1	3,6	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 112 686	6,5	8 696 130	0,1-	4,1	14 623 964	4,3	50 032 342	0,5	3,4	
ANDERER WOHNSTZ	611 210	8,8	1 415 169	8,2	2,3	3 246 591	7,9	7 445 810	7,3	2,3	
ZUSAMMEN	2 723 896	7,0	10 111 299	1,0	3,7	17 870 555	5,0	57 478 152	1,3	3,2	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 098 940	8,4	5 519 819	3,4	5,0	8 353 474	5,4	37 171 308	3,1	4,4	
ANDERER WOHNSTZ	492 990	9,1	997 726	9,7	2,0	2 712 798	8,1	5 478 274	8,5	2,0	
ZUSAMMEN	1 591 930	8,6	6 517 545	4,3	4,1	11 066 272	6,1	42 649 582	3,7	3,9	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	385 393	11,9	2 209 954	10,8	5,7	2 950 722	12,4	15 035 301	10,3	5,1	
ANDERER WOHNSTZ	240 539	25,4	567 417	22,1	2,4	1 407 220	21,7	3 120 483	20,5	2,2	
ZUSAMMEN	625 932	16,7	2 777 371	12,9	4,4	4 357 942	15,2	18 155 784	11,9	4,2	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	177 868	1,1	953 319	3,5-	5,4	1 526 589	5,5	6 358 296	5,0-	4,2	
ANDERER WOHNSTZ	141 336	13,2	459 821	7,3	3,3	935 333	14,8	2 418 909	7,8	2,6	
ZUSAMMEN	319 204	6,1	1 413 140	0,2-	4,4	2 461 922	8,8	8 777 205	1,8-	3,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
 1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 933	40,1	535 099	13,0	7,5	515 688	17,6	2 819 591	13,9	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	72 758	12,4	224 747	11,6	3,1	474 813	15,5	1 215 427	15,3	2,6	
ZUSAMMEN	143 691	24,6	759 846	12,5	5,3	990 501	16,6	4 035 018	14,3	4,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 162 147	7,2	24 650 237	2,1	4,8	35 821 683	5,5	143 447 117	2,6	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 802 029	11,7	4 335 803	10,5	2,4	9 983 855	10,6	22 935 433	9,9	2,3	
ZUSAMMEN	6 964 176	8,3	28 986 040	3,3	4,2	45 805 538	6,6	166 382 550	3,5	3,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
HOTELS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 682 874	8,4	4 388 432	7,0	2,6	12 749 060	7,6	29 322 726	6,3	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	898 764	14,4	1 808 873	17,4	2,0	5 337 190	13,3	10 389 127	14,1	1,9	
ZUSAMMEN	2 581 638	10,4	6 197 305	9,9	2,4	18 086 250	9,2	39 711 853	8,2	2,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	381 403	6,9	956 205	0,9	2,5	2 520 903	5,7	5 739 717	2,0	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	147 258	5,3	301 248	6,1	2,0	752 864	6,2	1 544 309	7,3	2,1	
ZUSAMMEN	528 661	6,4	1 257 453	2,1	2,4	3 273 767	5,8	7 284 026	3,1	2,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	135 033	2,5	345 013	1,2-	2,6	852 780	0,6	2 013 053	0,0	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	45 832	12,0	96 068	10,9	2,1	217 785	5,5	479 088	6,3	2,2	
ZUSAMMEN	180 865	4,8	441 081	1,2	2,4	1 070 565	1,6	2 492 141	1,2	2,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 519	8,6-	19 654	9,4	5,6	22 602	0,1	86 183	17,0	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 238	2,7	2 954	14,4	2,4	6 472	0,7	16 036	19,5	2,5	
ZUSAMMEN	4 757	5,9-	22 608	10,0	4,8	29 074	0,2	102 219	17,4	3,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 202 829	7,7	5 709 304	5,4	2,6	16 145 345	6,9	37 161 679	5,2	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 093 092	13,0	2 209 143	15,5	2,0	6 314 311	12,1	12 428 560	12,9	2,0	
ZUSAMMEN	3 295 921	9,4	7 918 447	8,1	2,4	22 459 656	8,3	49 590 239	7,1	2,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 687	9,3-	180 356	10,3-	4,9	264 987	5,8-	1 038 039	5,6-	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	8 669	0,5-	29 302	7,5	3,4	39 970	5,8-	117 717	5,4-	2,9	
ZUSAMMEN	45 356	7,7-	209 658	8,2-	4,6	304 957	5,8-	1 155 756	5,6-	3,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 635	10,6-	15 217	15,5-	4,2	20 925	9,8-	74 261	10,5-	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 060	47,2	2 610	32,2-	2,5	5 434	13,5	13 548	4,9-	2,5	
ZUSAMMEN	4 695	1,9-	17 827	18,4-	3,8	26 359	5,8-	87 809	9,6-	3,3	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	728	10,6	2 552	18,4-	3,5	4 490	11,0	12 339	15,4-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	126	22,3	254	7,3-	2,0	535	11,3-	1 340	27,5-	2,5	
ZUSAMMEN	854	12,2	2 806	17,5-	3,3	5 025	8,1	13 679	16,7-	2,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 050	9,1-	198 125	10,9-	4,8	290 402	5,9-	1 124 639	6,1-	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	9 855	3,4	32 166	2,5	3,3	45 939	3,9-	132 605	5,7-	2,9	
ZUSAMMEN	50 905	6,9-	230 291	9,2-	4,5	336 341	5,6-	1 257 244	6,0-	3,7	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 707	29,3-	10 230	46,1-	6,0	19 734	4,8-	87 512	13,9-	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 224	34,8	10 972	62,4	9,0	6 706	15,5-	43 638	5,3-	6,5	
ZUSAMMEN	2 931	11,8-	21 202	17,6-	7,2	26 440	7,7-	131 150	11,2-	5,0	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VDR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VDR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VDR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VDR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 245 586	7,3	5 917 659	4,6	2,6	16 455 481	6,6	38 373 830	4,8	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 104 171	12,9	2 252 281	15,4	2,0	6 366 956	11,9	12 604 803	12,6	2,0	
ZUSAMMEN	3 349 757	9,1	8 169 940	7,4	2,4	22 822 437	8,0	50 978 633	6,6	2,2	
GASTHOEFEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	310 933	7,4	920 284	5,3	3,0	1 952 389	7,4	5 025 032	8,0	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	69 068	4,8	150 064	9,6	2,2	357 183	6,3	754 155	9,3	2,1	
ZUSAMMEN	380 001	6,9	1 070 348	5,9	2,8	2 309 572	7,2	5 779 187	8,2	2,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	221 591	5,1	628 148	3,8	2,8	1 351 175	3,9	3 396 427	6,5	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	57 602	9,9	119 879	10,2	2,1	270 639	5,0	588 731	11,2	2,2	
ZUSAMMEN	279 193	6,1	748 027	4,8	2,7	1 621 814	4,1	3 985 158	6,3	2,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	227 278	3,6	647 553	2,6	2,8	1 352 157	2,9	3 566 185	4,6	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	61 771	5,6	123 555	6,0	2,0	295 305	6,1	617 531	8,6	2,1	
ZUSAMMEN	289 049	4,0	771 108	3,2	2,7	1 647 462	3,5	4 183 716	5,1	2,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 476	6,5-	14 062	7,3-	2,6	36 133	2,8-	94 928	8,4-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 638	6,5	2 925	8,9-	1,8	6 009	11,2-	15 763	1,4	2,6	
ZUSAMMEN	7 114	3,8-	16 987	7,5-	2,4	42 142	4,1-	110 691	7,1-	2,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	765 278	5,5	2 210 047	4,0	2,9	4 691 854	4,9	12 082 572	6,1	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	190 079	6,5	396 423	8,5	2,1	929 136	5,7	1 976 180	9,6	2,1	
ZUSAMMEN	955 357	5,7	2 606 470	4,6	2,7	5 620 990	5,1	14 058 752	6,6	2,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 280	14,0-	26 808	20,7-	6,3	25 462	9,0-	123 200	18,2-	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	509	32,0-	1 686	30,6-	3,3	2 450	18,2-	7 706	19,2-	3,1	
ZUSAMMEN	4 789	16,3-	28 494	21,4-	5,9	27 912	9,9-	130 906	18,2-	4,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 077	16,5-	19 300	5,2-	6,3	17 848	13,4-	80 075	7,4-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	261	55,7-	1 110	48,8-	4,3	1 313	40,7-	4 583	37,0-	3,5	
ZUSAMMEN	3 338	21,9-	20 410	9,4-	6,1	19 161	16,0-	84 658	9,7-	4,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 791	4,6	12 986	14,2-	3,4	19 456	3,4-	61 375	8,3-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	214	0,0	992	59,2	4,6	1 414	1,8-	5 025	12,7	3,6	
ZUSAMMEN	4 005	4,3	13 978	11,3-	3,5	20 870	3,3-	66 400	6,9-	3,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	338	54,3	417	74,5	1,2	2 667	7,4-	5 400	36,6	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	14	100,0	14	100,0	1,0	18	40,0-	18	63,3-	1,0	
ZUSAMMEN	352	55,8	431	75,2	1,2	2 685	7,7-	5 418	35,4	2,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 486	8,2-	59 511	14,5-	5,2	65 433	8,6-	270 050	12,3-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	998	35,9-	3 802	27,3-	3,8	5 195	22,2-	17 332	18,7-	3,3	
ZUSAMMEN	12 484	11,2-	63 313	15,4-	5,1	70 628	9,8-	287 382	12,7-	4,1	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 211	14,1-	6 265	26,7-	5,2	9 654	1,0-	30 267	20,4-	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	39	2,5-	244	15,1	6,3	229	35,1-	1 105	17,8-	4,8	
ZUSAMMEN	1 250	13,7-	6 509	25,7-	5,2	9 883	2,2-	31 372	20,3-	3,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	777 975	5,2	2 275 823	3,3	2,9	4 766 941	4,7	12 382 889	5,6	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	191 116	6,2	400 469	8,0	2,1	934 560	5,5	1 994 617	9,3	2,1	
ZUSAMMEN	969 091	5,4	2 676 292	4,0	2,8	5 701 501	4,8	14 377 506	6,1	2,5	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	127 219	7,0	1 028 892	1,7-	8,1	773 115	6,6	5 222 713	2,3-	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	19 689	13,6	69 540	17,0	3,5	96 776	11,2	316 447	8,5	3,3	
ZUSAMMEN	146 908	7,8	1 098 432	0,7-	7,5	869 891	7,1	5 539 160	1,7-	6,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 825	3,7	437 062	0,8	7,1	357 859	5,2	2 035 132	0,3	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	11 123	12,3	37 416	9,8	3,4	54 512	7,7	171 040	5,8	3,1	
ZUSAMMEN	72 948	4,9	474 478	1,5	6,5	412 371	5,5	2 206 172	0,7	5,3	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 196	1,7	534 883	4,8-	7,6	403 682	0,0	2 482 135	3,7-	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	12 583	4,7	44 285	2,7	3,5	60 959	1,1-	214 498	0,0	3,5	
ZUSAMMEN	82 779	2,1	579 168	4,3-	7,0	464 641	0,2-	2 696 633	3,4-	6,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 011	10,0-	23 017	25,7	7,6	19 758	3,4	93 073	9,1	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	310	21,1	908	19,7-	2,9	1 693	24,9	4 543	13,2-	2,7	
ZUSAMMEN	3 321	7,8-	23 925	23,0	7,2	21 451	4,8	97 616	7,8	4,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	262 251	4,5	2 023 854	1,8-	7,7	1 554 414	4,4	9 833 053	2,0-	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	43 705	10,6	152 149	10,4	3,5	219 540	6,6	706 528	5,0	3,3	
ZUSAMMEN	305 956	5,3	2 176 003	1,0-	7,1	1 768 954	4,7	10 539 581	1,6-	6,0	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 112	2,5-	98 031	7,5-	9,7	57 796	4,6-	440 219	7,7-	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 102	2,3-	6 480	3,0-	5,9	6 631	3,4-	31 144	2,3	4,7	
ZUSAMMEN	11 214	2,5-	104 511	7,2-	9,3	64 427	4,5-	471 363	7,1-	7,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 726	0,9-	46 533	3,6-	9,8	25 378	4,0	195 828	0,8-	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	683	**	3 784	76,5	5,5	2 525	48,6	13 161	48,5	5,2	
ZUSAMMEN	5 409	6,6	50 317	0,2-	9,3	27 903	6,9	208 989	1,3	7,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 742	8,8	59 982	10,0-	8,9	31 580	3,4	255 995	7,9-	8,1	
ANDERER WOHNSITZ	438	10,1-	3 143	18,7-	7,2	1 818	6,7	10 530	7,2-	5,8	
ZUSAMMEN	7 180	7,4	63 125	10,5-	8,8	33 398	3,5	266 525	7,8-	8,0	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	128	40,7	1 445	23,0	11,3	772	38,2-	5 331	16,0	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	2	71,4-	28	30,0-	14,0	9	65,4-	72	4,3	8,0	
ZUSAMMEN	130	32,7	1 473	21,2	11,3	781	38,8-	5 403	15,8	6,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 708	1,3	205 991	7,2-	9,5	115 526	1,1-	897 373	6,2-	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 225	15,3	13 435	5,5	6,0	10 983	6,7	54 907	8,3	5,0	
ZUSAMMEN	23 933	2,4	219 426	6,5-	9,2	126 509	0,5-	952 280	5,5-	7,5	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 698	7,0-	9 264	19,0-	5,5	7 432	14,0-	38 697	24,1-	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	59	28,9-	244	56,3-	4,1	231	43,2-	1 271	49,9-	5,5	
ZUSAMMEN	1 757	7,9-	9 508	20,7-	5,4	7 663	15,3-	39 968	25,3-	5,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	285 657	4,2	2 239 109	2,4-	7,8	1 677 372	3,9	10 769 123	2,5-	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	45 989	10,7	165 828	9,8	3,6	225 154	6,5	762 706	5,0	3,4	
ZUSAMMEN	331 646	5,0	2 404 937	1,7-	7,3	1 902 526	4,2	11 531 829	2,0-	6,1	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	372 530	8,6	1 380 523	2,9	3,7	2 642 464	7,4	7 984 514	4,0	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	159 565	10,3	348 985	10,7	2,2	902 321	11,2	2 026 715	9,6	2,2	
ZUSAMMEN	532 095	9,1	1 729 508	4,4	3,3	3 544 785	8,3	10 011 229	5,1	2,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	182 824	6,1	651 423	1,9-	3,6	1 229 347	3,3	3 675 026	1,9-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	68 666	13,1	157 097	11,7	2,3	375 378	8,5	884 144	8,1	2,4	
ZUSAMMEN	251 490	7,9	808 520	0,5	3,2	1 604 725	4,5	4 559 170	0,1-	2,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	170 641	2,7	1 011 916	1,8-	5,9	1 005 116	3,1	4 454 747	0,6-	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	56 131	5,7	131 927	8,3	2,4	293 068	8,9	695 618	8,6	2,4	
ZUSAMMEN	226 772	3,4	1 143 843	0,7-	5,0	1 298 184	4,3	5 150 365	0,6	4,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 093	0,3	21 779	3,4-	7,0	17 784	0,2	97 192	0,3-	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 736	3,0	4 234	3,3	2,4	8 699	4,4	24 030	11,7	2,8	
ZUSAMMEN	4 829	1,3	26 013	2,4-	5,4	26 483	1,5	121 222	1,9	4,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	729 088	6,5	3 065 641	0,2	4,2	4 894 711	5,4	16 211 479	1,3	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	286 098	10,0	642 243	10,4	2,2	1 579 466	10,1	3 630 507	9,0	2,3	
ZUSAMMEN	1 015 186	7,5	3 707 884	1,9	3,7	6 474 177	6,5	19 841 986	2,6	3,1	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 161	3,0	167 984	4,5-	8,3	111 039	2,5-	752 253	3,9-	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 658	13,3-	7 157	12,8-	4,3	10 676	8,7-	40 395	13,6	3,8	
ZUSAMMEN	21 819	1,6	175 141	4,8-	8,0	121 715	3,1-	792 648	3,1-	6,5	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 506	1,8	75 248	12,4-	10,0	37 447	1,7-	324 621	6,6-	8,7	
ANDERER WOHNSTZ	794	15,9	2 742	19,1	3,5	3 325	1,9	12 252	0,8	3,7	
ZUSAMMEN	8 300	3,0	77 990	11,5-	9,4	40 772	1,4-	336 873	6,4-	8,3	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 356	4,2-	139 223	6,8-	11,3	56 972	5,0-	507 523	8,8-	8,9	
ANDERER WOHNSTZ	454	2,5	2 884	2,9-	6,4	2 633	10,3-	13 378	1,3	5,1	
ZUSAMMEN	12 810	4,0-	142 107	6,8-	11,1	59 605	5,2-	520 901	8,6-	8,7	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	323	14,5	3 740	9,4	11,6	1 217	17,6	11 132	5,8	9,1	
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	39	33,9-	336	25,8	8,6	
ZUSAMMEN	323	12,2	3 740	8,3	11,6	1 256	14,8	11 468	6,3	9,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 346	0,6	386 195	6,8-	9,6	206 675	3,0-	1 595 529	6,0-	7,7	
ANDERER WOHNSTZ	2 906	4,6-	12 783	5,4-	4,4	16 673	7,1-	66 361	8,5	4,0	
ZUSAMMEN	43 252	0,2	398 978	6,8-	9,2	223 348	3,3-	1 661 890	5,5-	7,4	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 781	27,5-	28 502	37,2-	10,2	18 898	17,8-	142 787	27,2-	7,6	
ANDERER WOHNSTZ	377	58,4	3 895	66,4	10,3	2 045	12,2	20 141	21,5	9,8	
ZUSAMMEN	3 158	22,5-	32 397	32,2-	10,3	20 943	15,6-	162 928	23,4-	7,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	772 215	6,0	3 480 338	1,1-	4,5	5 120 284	4,9	17 949 795	0,3	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	289 381	9,8	658 921	10,3	2,3	1 598 184	9,9	3 717 009	9,1	2,3	
ZUSAMMEN	1 061 596	7,0	4 139 259	0,6	3,9	6 718 468	6,1	21 666 804	1,7	3,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 493 556	8,2	7 718 131	4,8	3,1	18 117 028	7,5	47 554 985	5,0	2,6	
ANDERER WOHNSTZ	1 147 086	13,2	2 377 462	15,9	2,1	6 693 470	12,6	13 486 444	13,0	2,0	
ZUSAMMEN	3 640 642	9,7	10 095 593	7,2	2,8	24 810 498	8,8	61 041 429	6,7	2,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	847 643	6,0	2 672 838	0,9	3,2	5 459 284	4,7	14 846 302	1,5	2,7	
ANDERER WOHNSTZ	284 649	8,3	615 640	8,5	2,2	1 453 393	6,6	3 188 224	8,1	2,2	
ZUSAMMEN	1 132 292	6,6	3 288 478	2,2	2,9	6 912 677	5,1	18 034 526	2,6	2,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	603 148	2,9	2 539 365	1,3-	4,2	3 613 735	2,1	12 516 120	0,3	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	176 317	7,1	395 835	7,5	2,2	867 117	6,3	2 006 735	7,1	2,3	
ZUSAMMEN	779 465	3,8	2 935 200	0,2-	3,8	4 480 852	2,9	14 522 855	1,2	3,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 099	6,4-	78 512	6,1	5,2	96 277	0,4-	371 376	3,1	3,9	
ANDERER WOHNSTZ	4 922	5,1	11 021	0,0	2,2	22 873	0,1-	60 372	8,4	2,6	
ZUSAMMEN	20 021	3,8-	89 533	5,3	4,5	119 150	0,3-	431 748	3,8	3,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 959 446	6,8	13 008 846	2,8	3,3	27 286 324	6,1	75 288 783	3,5	2,8	
ANDERER WOHNSTZ	1 612 974	11,6	3 399 958	13,4	2,1	9 036 853	10,9	18 741 775	11,5	2,1	
ZUSAMMEN	5 572 420	8,2	16 408 804	4,8	2,9	36 323 177	7,3	94 030 558	5,0	2,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 240	5,5-	473 179	8,4-	6,6	459 284	5,1-	2 353 711	6,2-	5,1	
ANDERER WOHNSTIZ	11 938	4,5-	44 625	0,1	3,7	59 727	6,7-	196 962	1,5-	3,3	
ZUSAMMEN	83 178	5,3-	517 804	7,8-	6,2	519 011	5,3-	2 550 673	5,9-	4,9	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 944	4,8-	156 298	9,4-	8,3	101 598	4,4-	674 785	5,5-	6,6	
ANDERER WOHNSTIZ	2 798	21,6	10 246	2,1-	3,7	12 597	5,3	43 544	2,4	3,5	
ZUSAMMEN	21 742	2,0-	166 544	9,0-	7,7	114 195	3,4-	718 329	5,1-	6,3	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 617	1,0	214 743	8,4-	9,1	112 498	1,9-	837 232	8,6-	7,4	
ANDERER WOHNSTIZ	1 232	1,2-	7 273	6,0-	5,9	6 400	4,2-	30 273	1,9-	4,7	
ZUSAMMEN	24 849	0,9	222 016	8,3-	8,9	118 898	2,1-	867 505	8,4-	7,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	789	33,3	5 602	15,9	7,1	4 656	9,9-	21 863	14,6	4,7	
ANDERER WOHNSTIZ	16	20,0-	42	48,8-	2,6	66	42,6-	426	10,6	6,5	
ZUSAMMEN	805	31,5	5 644	14,8	7,0	4 722	10,6-	22 289	14,5	4,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 590	3,9-	849 822	8,5-	7,4	678 036	4,5-	3 887 591	6,5-	5,7	
ANDERER WOHNSTIZ	15 984	0,5-	62 186	1,1-	3,9	78 790	4,8-	271 205	0,9-	3,4	
ZUSAMMEN	130 574	3,5-	912 008	8,0-	7,0	756 826	4,5-	4 158 796	6,2-	5,5	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 397	22,0-	54 261	35,7-	7,3	55 718	10,3-	299 263	22,6-	5,4	
ANDERER WOHNSTIZ	1 699	33,9	15 355	55,6	9,0	9 211	12,4-	66 155	0,6-	7,2	
ZUSAMMEN	9 096	15,4-	69 616	26,1-	7,7	64 929	10,6-	365 418	19,4-	5,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 081 433	6,4	13 912 929	1,8	3,4	28 020 078	5,8	79 475 637	2,8	2,8	
ANDERER WOHNSTIZ	1 630 657	11,5	3 477 499	13,2	2,1	9 124 854	10,7	19 079 135	11,2	2,1	
ZUSAMMEN	5 712 090	7,8	17 390 428	3,9	3,0	37 144 932	7,0	98 554 772	4,4	2,7	
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHHEIME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75 513	6,9	642 195	0,6-	8,5	791 555	4,5	4 135 396	1,0	5,2	
ANDERER WOHNSTIZ	3 937	7,2	21 766	5,7	5,5	28 548	14,3	151 552	9,9	5,3	
ZUSAMMEN	79 450	6,9	663 961	0,4-	8,4	820 103	4,8	4 286 948	1,3	5,2	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 555	6,7-	256 612	8,9-	10,5	246 636	3,0	1 449 922	6,0-	5,9	
ANDERER WOHNSTZ	1 714	11,6-	9 580	26,3-	5,6	13 096	3,7-	72 160	6,8-	5,5	
ZUSAMMEN	26 269	7,0-	266 192	9,7-	10,1	259 732	2,6	1 522 082	6,0-	5,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	167 397	5,1	1 482 268	0,5-	8,9	1 673 231	4,6	9 544 089	0,1-	5,7	
ANDERER WOHNSTZ	10 448	10,6	55 829	5,5-	5,3	69 450	8,7	407 307	1,2-	5,9	
ZUSAMMEN	177 845	5,4	1 538 097	0,7-	8,6	1 742 681	4,7	9 951 396	0,2-	5,7	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	947	2,3	11 220	24,7	11,8	14 235	19,2-	52 298	26,8-	3,7	
ANDERER WOHNSTZ	22	29,0-	240	18,4-	10,9	168	72,5-	1 267	57,1-	7,5	
ZUSAMMEN	969	1,3	11 460	23,3	11,8	14 403	21,0-	53 565	28,0-	3,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	992	**	9 958	**	10,0	10 410	31,0	68 212	33,7	6,6	
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	407	46,4	2 344	54,8	5,8	
ZUSAMMEN	992	99,2	9 958	**	10,0	10 817	31,5	70 556	34,3	6,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 771	9,1-	20 092	32,5-	7,3	24 423	14,6-	100 027	32,5-	4,1	
ANDERER WOHNSTZ	81	65,3	1 020	**	12,6	530	5,0	3 743	14,5	7,1	
ZUSAMMEN	2 852	7,9-	21 112	30,1-	7,4	24 953	14,2-	103 770	31,5-	4,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 167	28,7	6 134	48,9-	5,3	8 463	21,2-	44 935	38,0-	5,3	
ANDERER WOHNSTZ	77	84,5-	186	86,7-	2,4	1 001	4,0-	2 681	21,9-	2,7	
ZUSAMMEN	1 244	11,5-	6 320	52,8-	5,1	9 464	19,7-	47 616	37,2-	5,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 877	10,0	47 404	12,7-	8,1	57 531	11,3-	265 472	22,6-	4,6	
ANDERER WOHNSTZ	180	70,7-	1 446	35,7-	8,0	2 106	13,6-	10 035	10,1-	4,8	
ZUSAMMEN	6 057	1,7	48 850	13,6-	8,1	59 637	11,4-	275 507	22,2-	4,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	124 563	20,1	981 226	6,3	7,9	1 119 679	5,9	5 842 602	4,7	5,2	
ANDERER WOHNSTZ	3 756	4,7	27 938	16,2	7,4	21 676	15,4	132 246	21,4	6,1	
ZUSAMMEN	128 319	19,6	1 009 164	6,5	7,9	1 141 355	6,0	5 974 848	5,0	5,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	297 837	11,0	2 510 898	1,7	8,4	2 850 441	4,7	15 652 163	1,1	5,5	
ANDERER WOHNSTZ	14 384	5,4	85 213	0,2-	5,9	93 232	9,6	549 588	3,2	5,9	
ZUSAMMEN	312 221	10,8	2 596 111	1,7	8,3	2 943 673	4,9	16 201 751	1,2	5,5	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAEENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENZENTREN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 945	26,6-	13 851	44,3-	7,1	18 109	18,0	88 915	30,1	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	892	38,3	9 677	22,1	10,8	6 121	3,3-	45 260	5,7	7,4	
ZUSAMMEN	2 837	13,9-	23 528	28,2-	8,3	24 230	11,8	134 175	20,7	5,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 631	14,8	220 589	0,5-	9,7	191 244	9,3	1 171 669	1,0	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	18 363	7,3	212 442	2,6	11,6	110 564	6,0	877 964	6,2	7,9	
ZUSAMMEN	40 994	11,3	433 031	1,0	10,6	301 808	8,1	2 049 633	3,2	6,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 944	12,2	310 198	5,0-	10,0	244 222	9,3	1 561 958	1,4	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	19 270	8,5	222 171	3,3	11,5	117 708	5,9	926 297	6,3	7,9	
ZUSAMMEN	50 214	10,7	532 369	1,7-	10,6	361 930	8,1	2 488 255	3,2	6,9	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60	3,4	750	12,8	12,5	467	45,9	4 461	42,3	9,6		
ANDERER WOHNSITZ	4	X	32	**	8,0	24	50,0	482	**	20,1		
ZUSAMMEN	64	10,3	782	15,5	12,2	491	46,1	4 943	52,7	10,1		
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
KLASSE 1												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	460	17,9-	4 579	28,0-	10,0	2 237	25,8-	17 064	31,7-	7,6		
ANDERER WOHNSITZ	23	51,1-	379	16,6	16,5	173	22,4-	1 437	11,4	8,3		
ZUSAMMEN	483	20,4-	4 958	25,8-	10,3	2 410	25,6-	18 501	29,5-	7,7		
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	906	33,1-	11 023	40,9-	12,2	4 140	41,4-	42 653	35,1-	10,3		
ANDERER WOHNSITZ	23	0,0	545	**	23,7	90	52,5	1 328	**	14,8		
ZUSAMMEN	929	32,5-	11 568	38,5-	12,5	4 230	40,6-	43 981	33,4-	10,4		
KLASSE 4												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 027	29,3-	33 467	38,9-	11,1	17 326	31,5-	138 763	31,6-	8,0		
ANDERER WOHNSITZ	162	37,5-	1 635	29,0-	10,1	1 342	40,0-	6 981	22,1-	5,2		
ZUSAMMEN	3 189	29,7-	35 102	38,5-	11,0	18 668	32,2-	145 744	31,2-	7,8		
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	263 379	17,2	3 356 516	7,2	12,7	1 416 204	8,9	14 386 782	6,4	10,2		
ANDERER WOHNSITZ	42 302	14,4	357 629	4,8-	8,5	197 276	0,9	1 395 290	0,1-	7,1		
ZUSAMMEN	305 681	16,8	3 714 145	5,9	12,2	1 613 480	7,9	15 782 072	5,8	9,8		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	266 466	16,3	3 390 733	6,4	12,7	1 433 997	8,1	14 530 006	5,8	10,1		
ANDERER WOHNSITZ	42 468	14,0	359 296	5,0-	8,5	198 642	0,5	1 402 753	0,2-	7,1		
ZUSAMMEN	308 934	16,0	3 750 029	5,2	12,1	1 632 639	7,1	15 932 759	5,9	9,8		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 694	23,2	5 096	20,3	1,9	11 281	1,9	21 019	11,7-	1,9	
ANDERER WOHNSTIZ	4	73,3-	422	**	105,5	223	3,7	1 709	0,2-	7,7	
ZUSAMMEN	2 698	22,6	5 518	24,3	2,0	11 504	1,9	22 728	11,0-	2,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	351 540	8,1	1 041 477	0,2-	3,0	2 328 658	2,5	6 598 826	0,3	2,8	
ANDERER WOHNSTIZ	93 888	16,5	173 261	13,3	1,8	439 842	15,1	844 288	10,3	1,9	
ZUSAMMEN	445 428	9,8	1 214 738	1,5	2,7	2 768 500	4,3	7 443 114	1,4	2,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	355 612	8,1	1 050 311	0,0	3,0	2 347 184	2,5	6 638 349	0,4	2,8	
ANDERER WOHNSTIZ	93 950	16,3	173 757	13,2	1,8	440 299	15,0	846 274	10,1	1,9	
ZUSAMMEN	449 562	9,7	1 224 068	1,6	2,7	2 787 483	4,3	7 484 623	1,4	2,7	
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 029	7,4	457 877	3,7	9,2	470 192	5,5	3 140 139	2,0	6,7	
ANDERER WOHNSTIZ	2 942	45,3	18 190	0,7	6,2	16 871	10,3	134 703	4,4-	8,0	
ZUSAMMEN	52 971	8,9	476 067	3,5	9,0	487 063	5,6	3 274 842	1,8	6,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 338	10,4	126 004	3,9	7,3	165 224	5,0	822 243	2,7-	5,0	
ANDERER WOHNSTIZ	1 859	2,7	6 325	14,9-	3,4	10 957	9,4	49 358	12,1-	4,5	
ZUSAMMEN	19 197	9,6	132 329	2,8	6,9	176 181	5,2	871 601	3,2-	4,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	76 791	7,2	648 943	0,7-	8,5	795 914	4,7	4 160 697	1,3	5,2	
ANDERER WOHNSTIZ	3 993	4,6	21 838	4,1	5,5	28 746	13,2	151 793	8,9	5,3	
ZUSAMMEN	80 784	7,0	670 781	0,6-	8,3	824 660	5,0	4 312 490	1,6	5,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 758	6,0-	257 937	8,5-	10,4	247 741	3,4	1 454 079	5,8-	5,9	
ANDERER WOHNSTIZ	1 714	11,6-	9 580	26,3-	5,6	13 098	3,7-	72 176	6,8-	5,5	
ZUSAMMEN	26 472	6,4-	267 517	9,3-	10,1	260 839	3,0	1 526 255	5,8-	5,9	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	168 916	5,4	1 490 761	0,5-	8,8	1 679 071	4,7	9 577 158	0,1	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	10 508	9,5	55 933	6,0-	5,3	69 672	8,3	408 030	1,4-	5,9	
ZUSAMMEN	179 424	5,6	1 546 694	0,7-	8,6	1 748 743	4,9	9 985 188	0,0	5,7	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 452	42,1	14 537	46,9	10,0	12 647	15,4	85 276	12,2	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	23	72,3-	379	12,5-	16,5	580	15,8	3 781	34,8	6,5	
ZUSAMMEN	1 475	33,5	14 916	44,4	10,1	13 227	15,4	89 057	13,0	6,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 681	17,9-	7 750	43,1-	4,6	11 994	21,5-	54 086	32,3-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	79	84,6-	188	86,6-	2,4	1 037	2,6-	2 717	21,3-	2,6	
ZUSAMMEN	1 760	31,2-	7 938	47,2-	4,5	13 031	20,3-	56 803	31,8-	4,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 830	2,1-	171 571	19,4-	8,7	140 988	8,2-	805 439	15,3-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 255	19,1-	13 234	4,1	10,5	10 851	7,7-	67 094	1,1	6,2	
ZUSAMMEN	21 085	3,3-	184 805	18,1-	8,8	151 839	8,2-	872 533	14,2-	5,7	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	762 113	13,2	5 599 808	5,3	7,3	5 055 785	5,2	27 999 879	4,3	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	158 309	14,5	771 270	1,5	4,9	769 358	9,8	3 249 788	4,9	4,2	
ZUSAMMEN	920 422	13,4	6 371 078	4,8	6,9	5 825 143	5,8	31 249 667	4,4	5,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	950 859	11,4	7 262 140	3,3	7,6	6 875 844	4,8	38 392 476	2,7	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	170 072	13,8	840 437	1,0	4,9	849 881	9,4	3 724 912	4,1	4,4	
ZUSAMMEN	1 120 931	11,7	8 102 577	3,0	7,2	7 725 725	5,3	42 107 388	2,8	5,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 615	5,1	2 587 667	3,0	26,5	692 626	1,9	19 246 839	2,8	27,8	
ANDERER WOHNSITZ	885	16,9	11 653	6,9-	13,2	6 402	12,8	87 428	9,6-	13,7	
ZUSAMMEN	98 500	5,2	2 599 320	3,0	26,4	699 028	2,0	19 334 267	2,7	27,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 108	0,9	284 243	5,6-	25,6	88 241	11,8	2 073 482	2,0	23,5	
ANDERER WOHNSITZ	243	8,5	4 167	3,0	17,1	1 566	7,6	26 609	2,4	17,0	
ZUSAMMEN	11 351	1,0	288 410	5,5-	25,4	89 807	11,7	2 100 091	2,0	23,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 601	3,3-	533 320	4,1-	28,7	130 377	0,6-	3 867 391	0,9-	29,7	
ANDERER WOHNSTZ	172	11,8-	2 047	16,7-	11,9	1 130	2,7-	17 177	8,3-	15,2	
ZUSAMMEN	18 773	3,4-	535 367	4,1-	28,5	131 507	0,6-	3 884 568	1,0-	29,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 033	24,0	56 106	9,6	27,6	11 229	3,7-	313 756	11,7-	27,9	
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	21	10,5	130	56,2-	6,2	
ZUSAMMEN	2 033	23,7	56 106	9,6	27,6	11 250	3,7-	313 886	11,8-	27,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	129 357	3,7	3 461 336	1,2	26,8	922 473	2,3	25 501 468	1,9	27,6	
ANDERER WOHNSTZ	1 300	10,3	17 867	6,2-	13,7	9 119	9,7	131 344	7,4-	14,4	
ZUSAMMEN	130 657	3,7	3 479 203	1,2	26,6	931 592	2,4	25 632 812	1,9	27,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	280	10,2	6 594	4,9-	23,6	1 731	19,2	42 981	28,5	24,8	
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	280	9,8	6 594	5,2-	23,6	1 731	19,1	42 981	28,3	24,8	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	218	28,3-	7 238	17,0-	33,2	1 557	68,9-	44 555	66,2-	28,6	
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	1	X	42	X	42,0	
ZUSAMMEN	218	28,3-	7 238	17,0-	33,2	1 558	68,9-	44 597	66,2-	28,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	129 855	3,6	3 475 168	1,2	26,8	925 761	2,0	25 589 004	1,6	27,6	
ANDERER WOHNSTZ	1 300	10,2	17 867	6,3-	13,7	9 120	9,7	131 386	7,4-	14,4	
ZUSAMMEN	131 155	3,7	3 493 035	1,1	26,6	934 881	2,0	25 720 390	1,6	27,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 641 200	8,1	10 763 675	4,3	4,1	19 279 846	7,2	69 941 963	4,3	3,6	
ANDERER WOHNSTZ	1 150 913	13,3	2 407 305	15,6	2,1	6 716 743	12,6	13 708 575	12,6	2,0	
ZUSAMMEN	3 792 113	9,6	13 170 980	6,2	3,5	25 996 589	8,6	83 650 538	5,6	3,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	876 089	6,0	3 083 085	0,3	3,5	5 712 749	4,8	17 742 027	1,4	3,1	
ANDERER WOHNSTZ	286 751	8,3	626 132	8,1	2,2	1 465 916	6,6	3 264 191	7,7	2,2	
ZUSAMMEN	1 162 840	6,6	3 709 217	1,6	3,2	7 178 665	5,1	21 006 218	2,3	2,9	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	698 540	3,1	3 721 628	1,6-	5,3	4 540 026	2,4	20 544 208	0,3	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	180 482	7,0	419 720	7,2	2,3	896 993	6,5	2 175 705	7,1	2,4	
ZUSAMMEN	879 022	3,9	4 141 348	0,8-	4,7	5 437 019	3,1	22 719 913	0,9	4,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 890	5,0-	392 555	3,6-	9,4	355 247	2,1	2 139 211	5,3-	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	6 636	0,1	20 601	14,4-	3,1	35 992	1,4-	132 678	0,6-	3,7	
ZUSAMMEN	48 526	4,4-	413 156	4,2-	8,5	391 239	1,8	2 271 889	5,0-	5,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 257 719	6,7	17 960 943	2,2	4,2	29 887 868	5,9	110 367 409	2,8	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 624 782	11,6	3 473 758	12,9	2,1	9 115 644	10,9	19 281 149	11,0	2,1	
ZUSAMMEN	5 882 501	8,0	21 434 701	3,8	3,6	39 003 512	7,1	129 648 558	4,0	3,3	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75 898	6,8-	519 363	11,0-	6,8	502 998	5,5-	2 595 943	6,6-	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	12 968	3,0-	55 253	1,1	4,3	67 095	8,0-	247 705	2,1-	3,7	
ZUSAMMEN	88 866	6,2-	574 616	10,0-	6,5	570 093	5,8-	2 843 648	6,2-	5,0	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 396	2,5-	170 835	6,3-	8,4	114 245	2,5-	760 061	3,8-	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 821	18,3	10 625	2,5-	3,8	13 177	5,7	47 325	4,4	3,6	
ZUSAMMEN	23 217	0,4-	181 460	6,1-	7,8	127 422	1,7-	807 386	3,4-	6,3	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 936	3,3	324 437	10,8-	9,0	186 862	4,1-	1 304 058	11,6-	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 355	1,3	9 312	8,6	6,9	8 266	3,6	40 126	6,0	4,9	
ZUSAMMEN	37 291	3,2	333 749	10,4-	8,9	195 128	3,8-	1 344 184	11,2-	6,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 470	6,4-	13 352	27,7-	5,4	16 650	18,6-	75 949	23,3-	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	95	82,1-	230	84,6-	2,4	1 103	6,5-	3 143	18,1-	2,8	
ZUSAMMEN	2 565	19,1-	13 582	31,9-	5,3	17 753	17,9-	79 092	23,1-	4,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	134 700	3,6-	1 027 987	10,5-	7,6	820 755	5,1-	4 736 011	7,9-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	17 239	2,2-	75 420	0,2-	4,4	89 641	5,2-	338 299	0,5-	3,8	
ZUSAMMEN	151 939	3,4-	1 103 407	9,8-	7,3	910 396	5,1-	5 074 310	7,5-	5,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	769 728	12,7	5 661 307	4,6	7,4	5 113 060	4,9	28 343 697	3,6	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	160 008	14,7	786 625	2,2	4,9	778 570	9,5	3 315 985	4,8	4,3	
ZUSAMMEN	929 736	13,0	6 447 932	4,3	6,9	5 891 630	5,5	31 659 682	3,7	5,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 162 147	7,2	24 650 237	2,1	4,8	35 821 683	5,5	143 447 117	2,6	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 802 029	11,7	4 335 803	10,5	2,4	9 983 855	10,6	22 935 433	9,9	2,3	
ZUSAMMEN	6 964 176	8,3	28 986 040	3,3	4,2	45 805 538	6,6	166 382 550	3,5	3,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989								
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)		
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)			
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS														
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	772 215	6,0	3 480 338	1,1-	84,1	4,5	5 120 284	4,9	17 949 795	0,3	82,8	3,5		
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	2 639	47,9	11 838	51,6	0,3	4,5	16 762	37,1	61 056	18,5	0,3	3,6		
AUSLAND														
EUROPA														
EG-MITGLIEDSLAENDER														
BELGIEN	7 118	3,9	16 527	7,0	2,6	2,3	38 728	2,8	90 664	6,5	2,5	2,3		
DAENEMARK	7 958	5,7	14 206	11,1	2,2	1,8	53 348	1,1-	102 198	1,2-	2,8	1,9		
FRANKREICH	16 431	6,5	33 401	4,5	5,2	2,0	86 790	7,3	183 522	4,5	5,0	2,1		
GRIECHENLAND	5 039	19,4	11 189	19,4	1,7	2,2	25 991	19,1	64 903	16,3	1,8	2,5		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	22 165	7,3	50 725	1,6	7,8	2,3	122 216	7,9	293 931	8,0	8,0	2,4		
IRLAND, REPUBLIK	759	26,1	2 071	12,7	0,3	2,7	4 778	32,6-	11 851	34,7-	0,3	2,5		
ITALIEN	35 107	21,5	65 810	25,4	10,2	1,9	128 079	21,6	270 227	19,6	7,4	2,1		
LUXEMBURG	1 088	13,8-	3 062	12,4-	0,5	2,8	6 634	0,4	15 681	4,4-	0,4	2,4		
NIEDERLANDE	23 139	3,6-	52 271	6,7-	8,1	2,3	126 588	1,8-	285 753	2,3-	7,8	2,3		
PORTUGAL	1 521	19,2	2 960	13,8	0,5	1,9	6 866	10,2	16 277	5,5	0,4	2,4		
SPANIEN	16 574	28,8	27 791	33,3	4,3	1,7	48 201	20,3	100 837	21,2	2,8	2,1		
ZUSAMMEN	136 899	10,8	280 013	9,0	43,3	2,0	648 219	7,7	1 435 844	6,8	39,3	2,2		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER														
FINNLAND	4 614	8,9	8 253	21,9	1,3	1,8	29 502	14,7	54 576	14,7	1,5	1,8		
ISLAND	932	7,6	1 706	15,7-	0,3	1,8	3 594	6,8	7 965	4,3	0,2	2,2		
NORWEGEN	4 895	3,2	7 980	4,5	1,2	1,6	31 327	8,6	54 881	12,8	1,5	1,8		
OESTERREICH	11 702	4,6	26 131	9,0	4,0	2,2	78 044	5,1	173 452	4,9	4,7	2,2		
SCHWEDEN	12 156	7,2	20 851	9,8	3,2	1,7	88 809	11,4	150 352	13,2	4,1	1,7		
SCHWEIZ	11 920	16,7	25 537	10,4	3,9	2,1	84 351	7,2	184 487	4,2	5,0	2,2		
ZUSAMMEN	46 219	8,5	90 258	9,6	13,9	2,0	315 627	8,6	625 713	8,0	17,1	2,0		
UEBRIGES EUROPA														
BULGARIEN	395	6,5	1 407	25,8	0,2	3,6	3 949	41,5	12 705	25,6	0,3	3,2		
JUGOSLAWIEN	5 207	20,0	14 214	24,3	2,2	2,7	46 140	8,7	112 360	11,3	3,1	2,4		
POLEN	3 251	8,4	16 432	17,2	2,5	5,1	22 978	23,0	101 228	8,1	2,8	4,4		
RUMAENIEN	220	13,7-	725	39,5-	0,1	3,3	1 585	12,9-	5 875	33,4-	0,2	3,7		
SOWJETUNION	1 180	98,7	5 039	***	0,8	4,3	8 354	92,1	33 438	***	0,9	4,0		
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 615	21,2	4 078	12,1	0,6	2,5	11 757	29,4	33 070	29,6	0,9	2,8		
TUERKEI	2 323	23,4	6 658	3,9	1,0	2,9	19 583	10,9	54 779	2,4-	1,5	2,8		
UNGARN	3 317	9,9	8 495	12,1	1,3	2,6	21 137	22,6	58 677	25,9	1,6	2,8		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	772	9,7-	2 278	8,1	0,4	3,0	5 299	0,1	17 089	16,1	0,5	3,2		
ZUSAMMEN	18 280	16,8	59 326	19,9	9,2	3,2	140 782	17,9	429 221	15,3	11,7	3,0		
EUROPA ZUSAMMEN	201 398	10,8	429 597	10,6	66,4	2,1	1 104 628	9,2	2 490 778	8,5	68,1	2,3		
AFRIKA														
REPUBLIK SUEDAFRIKA	839	6,6-	2 738	12,4	0,4	3,3	5 850	7,2	16 276	3,7	0,4	2,8		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	3 665	31,6	13 954	51,3	2,2	3,8	18 112	16,7	64 001	28,1	1,8	3,5		
ZUSAMMEN	4 504	22,3	16 692	43,2	2,6	3,7	23 962	14,3	80 277	22,3	2,2	3,4		
ASIEN														
ISRAEL	8 298	1,5-	29 409	2,8-	4,5	3,5	28 800	0,1	83 346	0,3-	2,3	2,9		
JAPAN	12 163	16,5	23 068	22,6	3,6	1,9	58 477	14,3	119 051	14,5	3,3	2,0		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	7 213	5,9-	27 034	3,8-	4,2	3,7	47 059	5,1	166 510	6,9	4,6	3,5		
ZUSAMMEN	27 674	4,3	79 511	3,0	12,3	2,9	134 336	7,7	368 947	7,4	10,1	2,7		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUE DAMERIKA														
ARGENTINIEN	743	1,7-	1 706	4,6-	0,3	2,3	5 045	8,5	12 918	17,7	0,4	2,6		
BRASILIEN	1 577	0,7-	3 881	0,8-	0,6	2,5	11 038	13,3	27 739	14,1	0,8	2,5		
CHILE	223	2,3	626	0,8	0,1	2,8	1 537	20,3	4 616	48,6	0,1	3,0		
KANADA	4 274	5,0	9 371	8,9	1,4	2,2	24 658	11,4	52 395	13,6	1,4	2,1		
MEXIKO	1 016	43,1	2 362	67,0	0,4	2,3	4 452	28,8	9 719	32,7	0,3	2,2		
USA	38 502	4,3	85 683	4,6	13,2	2,2	232 235	9,3	514 081	6,9	14,1	2,2		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	1 052	7,5	2 727	18,7	0,4	2,6	6 205	2,3	16 761	10,9	0,5	2,7		
ZUSAMMEN	47 387	4,7	106 356	5,8	16,4	2,2	285 170	9,8	638 229	8,6	17,5	2,2		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN														
AUSTRALIEN	3 193	44,0	6 421	35,9	1,0	2,0	17 565	38,4	35 989	29,4	1,0	2,0		
NEUSEELAND	562	26,6	1 052	13,1	0,2	1,9	2 580	23,6	5 223	21,3	0,1	2,0		
OZEANIEN	124	35,1-	523	50,4-	0,1	4,2	691	12,5-	2 450	30,5-	0,1	3,5		
ZUSAMMEN	3 879	36,0	7 996	19,2	1,2	2,1	20 836	33,8	43 662	22,5	1,2	2,1		
OHNE ANGABE	1 900	22,3	6 831	38,4	1,1	3,6	12 490	28,8	34 060	22,3	0,9	2,7		
AUSLAND ZUSAMMEN	286 742	9,6	647 083	9,7	15,6	2,3	1 581 422	9,6	3 655 953	8,9	16,9	2,3		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 061 596	7,0	4 139 259	0,6	100,0	3,9	6 718 468	6,1	21 666 804	1,7	100,0	3,2		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN; ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)		
		ANZAHL		%	ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	4 081 433	6,4	13 912 929	1,8	80,0	3,4	28 020 078	5,8	79 475 637	2,8	80,6	2,8	
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	8 646	45,8	34 056	49,8	0,2	3,9	56 834	33,3	197 509	32,5	0,2	3,5	
AUSLAND													
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN	65 124	10,7	165 311	11,7	4,8	2,5	317 416	7,2	737 233	10,7	3,9	2,3	
DAENEMARK	72 131	7,7	125 908	8,6	3,7	1,7	422 749	0,0	751 804	0,4	4,0	1,8	
FRANKREICH	87 976	12,5	170 076	12,2	4,9	1,9	495 961	12,7	948 101	12,8	5,0	1,9	
GRIECHENLAND	15 361	11,8	33 153	17,1	1,0	2,2	79 377	10,6	186 580	12,9	1,0	2,4	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	156 356	14,2	332 809	15,8	9,7	2,1	845 020	13,6	1 789 416	14,9	9,5	2,1	
IRLAND, REPUBLIK	2 994	15,2	8 014	19,2	0,2	2,7	20 734	20,2	50 903	19,5	0,3	2,5	
ITALIEN	141 244	18,9	242 137	22,7	7,0	1,7	553 102	17,1	1 050 200	16,4	5,6	1,9	
LUXEMBURG	7 877	0,8	27 230	9,3	0,8	3,5	42 959	0,1	120 548	4,7	0,6	2,8	
NIEDERLANDE	225 729	2,3	565 385	5,9	16,4	2,5	1 148 041	1,3	2 614 464	3,0	13,8	2,3	
PORTUGAL	4 707	11,7	10 382	20,4	0,3	2,2	28 967	4,0	66 726	1,8	0,4	2,3	
SPANIEN	51 740	22,7	87 998	24,0	2,6	1,7	195 485	19,2	385 511	18,8	2,0	2,0	
ZUSAMMEN	831 239	10,7	1 768 403	12,4	51,4	2,1	4 149 811	8,0	8 701 486	8,9	46,1	2,1	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
FINNLAND	18 432	18,9	32 847	26,6	1,0	1,8	130 844	15,2	228 133	15,4	1,2	1,7	
ISLAND	4 035	8,6	8 119	2,8	0,2	2,0	16 291	6,6	35 094	5,9	0,2	2,2	
NORWEGEN	39 232	15,7	60 731	13,1	1,8	1,5	227 580	8,0	355 990	6,0	1,9	1,6	
OESTERREICH	54 675	6,9	110 959	13,6	3,2	2,0	344 013	5,0	696 614	8,0	3,7	2,0	
SCHWEDEN	94 034	13,3	144 073	12,3	4,2	1,5	654 017	13,4	978 845	12,3	5,2	1,5	
SCHWEIZ	68 288	13,0	140 133	12,8	4,1	2,1	437 620	11,2	902 033	10,5	4,8	2,1	
ZUSAMMEN	278 696	12,5	496 862	13,5	14,4	1,8	1 810 365	10,6	3 196 709	10,3	16,9	1,8	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	1 567	8,2	5 157	34,3	0,1	3,3	12 492	19,4	35 623	14,0	0,2	2,9	
JUGOSLAWIEN	13 609	12,0	36 410	12,2	1,1	2,7	118 919	15,5	296 914	18,1	1,6	2,5	
POLEN	10 853	31,0	57 100	30,5	1,7	5,3	77 360	25,6	390 943	18,2	2,1	5,1	
RUMAENIEN	819	34,4	2 930	27,1	0,1	3,6	7 520	1,1	25 517	24,1	0,1	3,4	
SOWJETUNION	4 701	**	17 115	**	0,5	3,6	38 499	87,9	136 584	**	0,7	3,5	
TSSCHECHOSLOWAKEI	6 901	35,8	16 501	32,5	0,5	2,8	38 973	30,6	101 829	23,3	0,5	2,6	
TUERKEI	6 665	12,2	18 198	13,1	0,5	2,7	52 492	5,3	142 957	1,1	0,8	2,7	
UNGARN	8 777	7,2	21 523	10,6	0,6	2,5	56 260	18,8	151 090	20,8	0,8	2,7	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	5 238	11,8	11 588	1,4	0,3	2,2	36 102	20,7	77 127	17,9	0,4	2,1	
ZUSAMMEN	58 130	16,9	186 522	23,4	5,4	3,2	438 617	21,8	1 358 584	20,6	7,2	3,1	
EUROPA ZUSAMMEN	1 168 065	11,4	2 451 787	13,4	71,2	2,1	6 398 793	9,6	13 256 779	10,4	70,2	2,1	
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 593	9,8	9 661	7,8	0,3	2,7	28 758	8,7	69 365	8,2	0,4	2,4	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	21 866	33,1	58 609	33,6	1,7	2,7	91 893	18,1	257 479	20,6	1,4	2,8	
ZUSAMMEN	25 459	24,7	68 270	25,6	2,0	2,7	120 651	15,7	326 844	17,8	1,7	2,7	
ASIEN													
ISRAEL	23 308	6,0	88 661	1,1	2,6	3,8	82 401	5,6	235 997	4,4	1,2	2,9	
JAPAN	92 632	26,5	143 543	27,3	4,2	1,5	494 549	21,7	797 900	18,0	4,2	1,6	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	39 950	0,3	122 148	8,9	3,5	3,1	248 924	10,6	697 686	13,4	3,7	2,8	
ZUSAMMEN	155 890	15,3	354 352	13,4	10,3	2,3	825 874	16,4	1 731 583	14,1	9,2	2,1	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDAMERIKA													
ARGENTINIEN	2 567	8,4	6 756	17,5	0,2	2,6	15 971	2,3	39 515	12,2	0,2	2,5	
BRASILIEN	6 485	22,6	16 030	24,4	0,5	2,5	44 726	27,4	105 602	24,9	0,6	2,4	
CHILE	836	35,1	2 367	33,8	0,1	2,8	5 725	25,0	15 130	30,9	0,1	2,6	
KANADA	18 529	6,0	37 529	11,5	1,1	2,0	113 561	15,6	234 694	14,8	1,2	2,1	
MEXIKO	4 989	45,1	11 023	69,4	0,3	2,2	21 119	22,4	46 894	31,0	0,2	2,2	
USA	203 533	4,8	413 257	5,6	12,0	2,0	1 300 420	10,7	2 632 405	9,5	13,9	2,0	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	5 752	13,5	14 270	15,7	0,4	2,5	35 884	13,1	84 560	9,8	0,4	2,4	
ZUSAMMEN	242 691	6,2	501 232	8,0	14,6	2,1	1 537 406	11,6	3 158 800	10,8	16,7	2,1	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	10 690	24,0	22 020	26,7	0,6	2,1	64 476	26,0	128 434	25,4	0,7	2,0	
NEUSEELAND	1 942	31,5	4 030	49,0	0,1	2,1	9 130	17,5	18 752	24,6	0,1	2,1	
OZEANIEN	349	20,0	1 044	37,9	0,0	3,0	2 511	6,9	5 968	23,0	0,0	2,4	
ZUSAMMEN	12 981	23,2	27 094	24,5	0,8	2,1	76 117	23,5	153 154	22,3	0,8	2,0	
OHNE ANGABE	16 825	23,0	40 708	23,6	1,2	2,4	109 179	4,8	254 466	14,5	1,3	2,3	
AUSLAND ZUSAMMEN	1 622 011	11,3	3 443 443	13,0	19,8	2,1	9 068 020	10,6	18 881 626	11,0	19,2	2,1	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	5 712 090	7,8	17 390 428	3,9	100,0	3,0	37 144 932	7,0	98 654 772	4,4	100,0	2,7	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	AUGUST 1989						JAN. - AUG. 1989									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)					
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	5 162	147	7,2	24 650	237	2,1	85,0	4,8	35 821	683	5,5	143 447	117	2,6	86,2	4,0
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	11 211	54,9		46 011	29,3	0,2		4,1	68 615	27,4		260 712	18,9	0,2		3,8
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	71 511	12,0		205 225	10,5	4,8	2,9	3,4	347 816	8,1		890 242	11,7	3,9	2,6	2,6
DAENEMARK	77 411	8,2		149 657	8,2	3,5	1,9	3,4	471 267	0,2-		969 491	0,8-	4,3	2,1	2,1
FRANKREICH	96 885	11,6		205 632	11,8	4,8	2,1	3,6	563 916	12,6		1 164 497	11,8	5,1	2,1	2,1
GRIECHENLAND	15 726	10,5		34 380	15,0	0,8	2,2	3,6	81 982	11,0		195 612	13,2	0,9	2,4	2,4
GROSSBRIT. U.NORDIRLAND	171 580	14,2		385 810	14,9	9,0	2,2	3,6	900 944	13,4		1 983 583	14,1	8,7	2,2	2,2
IRLAND, REPUBLIK	4 107	22,2		10 246	18,9	0,2	2,5	3,6	27 835	10,1-		65 923	12,3-	0,3	2,4	2,4
ITALIEN	152 327	18,1		266 083	21,7	6,2	1,7	3,6	577 688	16,6		1 117 432	15,7	4,9	1,9	1,9
LUXEMBURG	8 484	0,6-		31 654	5,1	0,7	3,7	3,6	46 053	0,9		138 599	4,1	0,6	3,0	3,0
NIEDERLANDE	276 374	3,8		1 033 663	1,4	24,1	3,7	1 408 505	2,0		4 435 997	2,9	19,6	3,1	3,1	
PORTUGAL	5 354	9,7		12 529	15,9	0,3	2,3	3,6	31 303	3,7-		77 239	1,5-	0,3	2,5	2,5
SPANIEN	56 190	20,5		99 919	18,5	2,3	1,8	3,6	208 140	18,2		424 632	16,2	1,9	2,0	2,0
ZUSAMMEN	935 949	10,7		2 434 798	8,4	56,8	2,6	4 665 449	7,9		11 463 247	7,6	50,6	2,5	2,5	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
FINNLAND	21 505	18,1		39 238	25,2	0,9	1,8	3,6	142 682	13,6		253 524	15,0	1,1	1,8	1,8
ISLAND	4 782	6,1		17 144	3,2-	0,4	3,6	19 310	8,0		60 771	3,2	0,3	3,1	3,1	
NORWEGEN	40 559	14,6		63 326	9,8	1,5	1,6	239 085	8,2		377 124	4,9	1,7	1,6	1,6	
OESTERREICH	58 393	7,2		122 714	14,0	2,9	2,1	359 398	5,4		748 704	8,0	3,3	2,1	2,1	
SCHWEDEN	89 465	13,7		155 159	13,1	3,6	1,6	685 524	12,3		1 060 455	12,2	4,7	1,5	1,5	
SCHWEIZ	71 858	12,2		154 448	12,3	3,6	2,1	459 549	11,1		989 496	10,2	4,4	2,2	2,2	
ZUSAMMEN	296 562	12,3		552 029	12,9	12,9	1,9	1 905 548	10,2		3 490 074	9,9	15,4	1,8	1,8	
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	1 643	9,0		5 522	36,6	0,1	3,4	3,6	13 123	19,6		37 554	15,5	0,2	2,9	2,9
JUGOSLAWIEN	14 516	13,9		40 184	11,5	0,9	2,8	124 770	17,2		319 355	19,8	1,4	2,6	2,6	
POLEN	13 566	25,1		73 142	14,5	1,7	5,4	95 172	29,9		582 955	10,9	2,6	6,1	6,1	
RUMAENIEN	875	31,4-		3 781	11,8-	0,1	4,3	7 744	1,9-		28 449	21,1-	0,1	3,7	3,7	
SOWJETUNION	5 285	**		20 076	**	0,5	3,8	41 480	92,7		151 101	**	0,7	3,6	3,6	
TSCHECHOSLOWAKEI	7 293	35,1		19 318	32,9	0,5	2,6	44 520	30,2		114 708	22,1	0,5	2,6	2,6	
TUERKEI	7 548	22,6		20 273	15,1	0,5	2,7	56 030	7,6		155 847	0,3-	0,7	2,8	2,8	
UNGARN	10 807	10,7		27 279	11,6	0,6	2,5	65 078	19,1		172 526	18,5	0,8	2,7	2,7	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	5 938	8,2-		13 145	1,7-	0,3	2,2	38 711	17,8		84 501	14,0	0,4	2,2	2,2	
ZUSAMMEN	67 571	19,7		222 720	20,0	5,2	3,3	486 628	22,4		1 646 996	17,5	7,3	3,4	3,4	
EUROPA ZUSAMMEN	1 300 082	11,5		3 209 547	9,9	74,8	2,5	7 057 625	9,4		16 600 317	9,0	73,2	2,4	2,4	
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 833	11,2-		10 259	10,8-	0,2	2,7	31 135	7,3		75 715	7,0	0,3	2,4	2,4	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	23 973	34,8		66 059	33,9	1,5	2,8	99 366	19,0		286 436	20,1	1,3	2,9	2,9	
ZUSAMMEN	27 806	25,8		76 318	25,5	1,8	2,7	130 501	16,0		362 151	17,1	1,6	2,8	2,8	
ASIEN																
ISRAEL	25 420	4,9		99 468	1,9	2,3	3,9	87 321	5,1		256 853	4,4	1,1	2,9	2,9	
JAPAN	97 358	25,3		151 059	26,0	3,5	1,6	515 642	21,3		835 696	17,5	3,7	1,6	1,6	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	43 685	3,1		132 629	10,5	3,1	3,0	265 426	12,1		748 055	12,5	3,3	2,8	2,8	
ZUSAMMEN	166 463	15,4		383 156	13,5	8,9	2,3	868 389	16,6		1 840 604	13,5	8,1	2,1	2,1	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA																
ARGENTINIEN	2 913	15,7		7 546	20,5	0,2	2,6	18 090	5,1		44 381	10,1	0,2	2,5	2,5	
BRASILIEN	7 381	27,1		18 043	27,0	0,4	2,4	50 339	29,7		119 619	24,2	0,5	2,4	2,4	
CHILE	983	38,1		2 747	38,5	0,1	2,8	7 356	41,4		19 428	46,4	0,1	2,6	2,6	
KANADA	21 772	8,2		42 815	12,2	1,0	2,0	130 156	15,5		267 158	15,1	1,2	2,1	2,1	
MEXIKO	5 458	44,3		12 159	68,8	0,3	2,2	22 885	24,9		50 663	32,1	0,2	2,2	2,2	
USA	216 117	5,1		443 515	5,6	10,3	2,1	1 376 526	10,6		2 809 892	9,5	12,4	2,0	2,0	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	6 163	11,9		15 414	10,7	0,4	2,5	39 035	12,5		94 384	8,2	0,4	2,4	2,4	
ZUSAMMEN	260 787	6,8		542 239	8,1	12,6	2,1	1 644 387	11,8		3 405 525	10,8	15,0	2,1	2,1	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	15 136	25,1		28 612	26,2	0,7	1,9	85 709	26,3		161 603	25,3	0,7	1,9	1,9	
NEUSEELAND	2 728	19,2		5 190	34,7	0,1	1,9	13 417	18,0		25 287	24,1	0,1	1,9	1,9	
OZEANIEN	388	19,0-		1 177	36,0-	0,0	3,0	2 850	4,0-		7 350	14,8-	0,0	2,6	2,6	
ZUSAMMEN	18 252	22,8		34 979	23,3	0,8	1,9	101 976	24,1		194 240	22,9	0,9	1,9	1,9	
OHNE ANGABE	17 428	18,4		43 553	17,6	1,0	2,5	112 362	2,6		271 884	3,6	1,2	2,4	2,4	
AUSLAND ZUSAMMEN	1 790 818	11,5		4 289 792	10,4	14,8	2,4	9 915 240	10,5		22 674 721	9,8	13,6	2,3	2,3	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	6 964 176	8,3		28 986 040	3,3	100,0	4,2	45 805 538	6,6		166 382 550	3,5	100,0	3,6	3,6	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.1 NACH LAENDERN

LAND	AUGUST 1989										JAN. - AUG. 1989	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT				
ANZAHL		%		ANZAHL		%						
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 167	4 152	99,6	2,7	160 534	156 493	97,5	3,2	60,5	62,0	33,2	39,5
HAMBURG	311	273	87,8	1,8-	22 566	21 584	95,6	4,6	53,2	55,6	45,7	47,9
NIEDERSACHSEN	6 402	6 250	97,6	1,6	228 704	219 516	96,0	3,3	51,3	53,8	35,4	41,0
BREMEN	85	81	95,3	2,4-	5 781	5 647	97,7	0,4	48,2	49,6	42,8	45,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 026	5 951	98,8	0,5	235 995	231 832	98,2	2,1	43,0	44,3	37,9	39,5
HESSEN	4 112	3 987	97,0	3,6-	182 317	168 171	92,2	2,0-	49,2	53,4	40,7	45,4
RHEINLAND-PFALZ	4 083	4 078	99,9	0,2	150 502	147 769	98,2	1,6	42,2	43,0	30,2	31,5
BADEN-WUERTTEMBERG	7 582	7 198	94,9	0,8-	272 273	256 169	94,1	1,3	51,6	55,3	39,8	43,5
BAYERN	14 752	14 396	97,6	0,1-	514 427	495 071	96,2	1,5	55,9	58,7	39,4	42,0
SAARLAND	307	296	96,4	5,7	11 184	10 863	97,1	4,3	39,5	40,7	35,4	37,0
BERLIN (WEST)	391	391	100,0	1,5-	31 552	30 676	97,2	1,7	58,5	60,1	56,0	57,7
BUNDESGBIET	48 218	47 053	97,6	0,1	1 815 835	1 743 791	96,0	1,6	51,5	54,0	37,9	41,3

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEDOFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETS-AUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	AUGUST 1989										JAN. - AUG. 1989	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRSES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRSES MONAT						
ANZAHL	%			ANZAHL	%							
MINERAL- UND MOORBAEDER												
HOTELS	869	849	97,7	0,1-	52 369	50 261	96,0	0,1-	52,3	54,6	40,9	43,6
GASTHOEFE	430	411	95,6	3,7-	8 768	8 261	94,2	2,0-	39,2	42,2	26,8	30,1
PENSIONEN	1 182	1 159	98,1	1,0-	29 603	28 647	96,8	0,8-	61,1	63,2	39,4	44,9
HOTELS GARNIS	1 277	1 256	98,4	2,7-	27 782	26 927	96,9	1,3-	58,8	60,7	36,2	40,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 758	3 675	97,8	1,7-	118 522	114 096	96,3	0,7-	55,1	57,3	38,4	42,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	166	163	98,2	1,8-	11 316	10 676	94,3	4,8-	53,7	57,9	43,2	49,3
FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 171	1 171	100,0	2,7	67,2	67,2	41,7	41,7
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	438	435	99,3	12,1	14 581	14 124	96,9	15,0	54,1	55,9	37,5	39,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.	42	42	100,0	2,4	4 016	3 848	95,8	2,2-	36,5	38,1	30,3	32,7
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 919	4 828	98,2	0,1-	225 076	217 307	96,5	1,4	66,2	68,7	54,1	58,4
HEILKLIMATISCHE KURORTE												
HOTELS	449	443	98,7	0,2-	28 373	27 650	97,5	1,0	55,8	57,2	40,2	42,5
GASTHOEFE	321	307	95,6	3,5-	7 494	6 992	93,3	3,0-	48,4	52,0	29,2	31,9
PENSIONEN	567	554	97,7	0,4-	12 439	12 013	96,6	1,7-	61,9	64,1	41,1	43,5
HOTELS GARNIS	1 132	1 120	98,9	4,8-	18 985	18 563	97,8	4,0-	69,8	71,3	39,2	41,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 469	2 424	98,2	2,8-	67 291	65 218	96,9	1,4-	60,0	62,0	38,9	41,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	183	177	96,7	2,2-	11 849	11 224	94,7	3,1	53,0	56,4	48,5	51,6
FERIENZENTREN	533	528	99,1	10,7	17 297	16 903	97,7	17,2	55,1	56,4	37,0	38,1
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	799	787	98,5	6,5	35 805	34 647	96,8	8,7	51,3	53,3	39,8	42,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.	71	71	100,0	1,4	8 962	8 762	97,8	0,5	87,2	89,2	84,3	87,0
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 339	3 282	98,3	0,6-	112 058	108 627	96,9	1,8	59,4	61,4	42,8	45,2
KNEIPPKURORTE												
HOTELS	358	355	99,2	3,5-	19 238	18 875	98,1	1,5-	51,4	52,4	38,3	40,5
GASTHOEFE	293	287	98,0	2,7-	5 973	5 681	95,1	2,5-	40,2	42,4	25,4	27,7
PENSIONEN	449	443	98,7	3,5-	9 566	9 307	97,3	2,4-	61,1	63,1	40,5	43,7
HOTELS GARNIS	337	330	97,9	5,2-	6 810	6 574	96,5	2,4-	56,7	58,8	32,7	36,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 437	1 415	98,5	3,7-	41 587	40 437	97,2	2,0-	52,9	54,5	36,1	38,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	87	86	98,9	0,0	5 366	5 244	97,7	1,2-	56,1	57,9	42,6	46,2
FERIENZENTREN	241	239	99,2	3,5	8 206	7 918	96,5	0,1-	46,7	48,4	29,8	31,1
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	369	366	99,2	2,5	17 807	17 323	97,3	0,1-	50,0	51,6	34,8	36,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.	123	122	99,2	0,0	13 720	13 554	98,8	1,4	86,5	87,5	79,4	81,6
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 929	1 903	98,7	2,4-	73 114	71 314	97,5	0,9-	58,5	60,1	43,8	46,6

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART	AUGUST 1989										JAN. - AUG. 1989	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT				
ANZAHL		%		ANZAHL		%						
HEILBAEDER ZUSAMMEN												
HOTELS	1 676	1 647	98,3	0,9-	99 980	96 786	96,8	0,1-	53,1	54,9	40,2	42,7
GASTHOEFE	1 044	1 005	96,3	3,4-	22 235	20 934	94,1	2,5-	42,6	45,5	27,2	30,1
PENSIONEN	2 198	2 156	98,1	1,4-	51 608	49 967	96,8	1,3-	61,3	63,4	40,0	44,3
HOTELS GARNIS	2 746	2 706	98,5	3,9-	53 577	52 064	97,2	2,4-	62,4	64,3	36,8	40,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 664	7 514	98,0	2,5-	227 400	219 751	96,6	1,2-	56,1	58,2	38,1	41,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	436	426	97,7	1,6-	28 531	27 144	95,1	1,0-	53,9	57,3	45,2	49,7
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	2 041	2 041	100,0	1,5	64,3	64,3	43,9	43,9
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 212	1 202	99,2	9,7	40 084	38 945	97,2	12,5	53,0	54,6	35,7	37,3
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 817	1 796	98,8	6,0	84 696	81 789	96,6	5,1	51,3	53,4	38,4	41,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.	706	703	99,6	1,9	98 152	95 708	97,5	3,1	88,8	91,0	84,3	87,7
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 187	10 013	98,3	0,7-	410 248	397 248	96,8	1,1	63,0	65,1	49,2	52,6
SEEBAEDER												
HOTELS	300	298	99,3	0,3-	18 946	18 612	98,2	1,2	65,6	66,8	36,4	41,9
GASTHOEFE	101	99	98,0	4,8-	2 904	2 843	97,9	1,5	59,9	61,2	30,7	37,8
PENSIONEN	373	369	98,9	1,1	10 812	10 637	98,4	1,8	70,6	71,8	33,5	43,8
HOTELS GARNIS	1 143	1 132	99,0	1,0-	26 362	23 518	89,2	0,4	60,2	67,5	28,2	36,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 917	1 898	99,0	0,7-	59 024	55 610	94,2	1,0	63,8	67,8	32,1	40,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	237	234	98,7	0,4-	27 070	26 640	98,4	2,0	65,5	66,5	37,2	50,5
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	9 882	9 882	100,0	1,4	78,7	78,7	44,7	46,7
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	2 585	2 566	99,3	6,7	73 335	70 489	96,1	6,8	57,0	59,4	27,8	34,4
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 855	2 833	99,2	5,9	114 857	111 496	97,1	4,8	61,6	63,4	31,9	39,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.	35	35	100,0	2,8-	6 659	6 659	100,0	3,0	76,8	77,1	57,8	67,6
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 807	4 766	99,1	3,1	180 540	173 765	96,2	3,5	62,9	65,3	33,0	41,1
LUFTKURORTE												
HOTELS	1 129	1 105	97,9	1,1-	57 504	55 126	95,9	0,1-	53,8	56,3	37,6	39,9
GASTHOEFE	1 315	1 263	96,0	5,4-	29 609	28 022	94,6	4,8-	43,0	45,6	24,4	26,7
PENSIONEN	1 063	1 047	98,5	1,4	21 573	20 744	96,2	1,8	59,8	62,3	33,7	36,9
HOTELS GARNIS	1 684	1 670	99,2	4,6-	28 580	28 051	98,1	3,0-	66,1	67,4	35,5	38,0
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 191	5 085	98,0	2,9-	137 266	131 943	96,1	1,5-	55,0	57,3	33,7	36,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	313	306	97,8	1,0	21 743	20 683	95,1	2,4	57,5	61,4	46,2	49,5
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	2 981	2 953	99,1	1,2	79,5	80,2	51,1	51,6
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	958	947	98,9	8,2	35 985	34 918	97,0	3,0	63,6	65,6	36,7	39,2
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 458	1 436	98,5	5,7	76 021	72 850	95,8	2,1	57,4	60,1	38,8	41,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.	59	57	96,6	3,4-	7 737	7 468	96,5	2,1-	88,1	91,2	82,8	85,1
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 708	6 578	98,1	1,1-	221 024	212 261	96,0	0,3-	57,0	59,5	37,1	39,8

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART	AUGUST 1989										JAN. - AUG. 1989			
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITT- LICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER				INSGE- SAMT 4)	DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEÖFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT			ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT					
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN						
								%						
ERHOLUNGSSORTE														
HOTELS	1 084	1 059	97,7	0,1	46 595	44 696	95,9	1,0	49,7	51,9	33,4	36,5		
GASTHOEFE	1 875	1 801	96,1	3,6-	42 792	39 069	91,3	2,9-	37,9	41,8	23,3	25,9		
PENSIONEN	881	864	98,1	3,0	18 806	18 219	96,9	1,5	54,7	56,6	30,9	35,1		
HOTELS GARNIS	1 012	996	98,4	3,3-	18 280	17 728	97,0	1,4-	59,3	61,3	30,1	34,8		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 852	4 720	97,3	1,6-	126 473	119 712	94,7	0,6-	47,8	50,7	29,2	32,5		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	315	300	95,2	0,3-	22 104	20 762	93,9	0,7-	53,0	58,3	41,4	46,0		
FERIENZENTREN	10	10	100,0	0,0	3 984	3 984	100,0	0,0	68,0	68,0	36,0	38,4		
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	704	697	99,0	12,2	32 708	31 785	97,2	7,2	62,4	64,3	33,9	38,3		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	158	151	95,6	2,6-	11 710	11 125	95,0	2,6-	35,2	37,4	27,9	31,0		
	1 187	1 158	97,6	6,5	70 506	67 656	96,0	2,6	55,3	58,3	35,4	39,6		
	47	45	95,7	4,3-	6 080	5 962	98,1	2,1	88,6	90,4	83,6	86,3		
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 086	5 923	97,3	0,1-	203 059	193 330	95,2	0,6	51,6	54,6	33,0	36,7		
SONSTIGE GEMEINDEN														
HOTELS	6 003	5 879	97,9	1,1	345 076	333 271	96,6	3,6	41,7	43,4	36,8	38,5		
GASTHOEFE	7 181	6 854	95,4	1,5-	146 105	137 275	94,0	0,4-	31,6	34,5	24,0	26,2		
PENSIONEN	1 540	1 499	97,3	0,6	34 732	32 775	94,4	0,2	43,5	46,4	29,5	33,3		
HOTELS GARNIS	3 510	3 407	97,1	0,0	121 491	116 624	96,0	1,9	44,8	47,0	38,6	41,1		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 234	17 639	96,7	0,2-	647 404	619 945	95,8	2,2	40,1	42,3	33,8	36,0		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	847	815	96,2	2,1	63 212	60 599	95,9	4,3	41,8	45,4	38,5	42,0		
FERIENZENTREN	5	5	100,0	16,7-	4 962	4 962	100,0	0,6	60,5	60,5	39,7	39,8		
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	786	769	97,8	7,9	27 894	26 424	94,7	3,6	52,2	55,2	27,9	33,1		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	483	470	97,3	1,1	47 778	45 774	95,8	1,1-	43,1	45,2	34,9	37,9		
	2 121	2 059	97,1	3,9	143 846	137 759	95,8	2,2	44,9	47,8	35,3	39,0		
	75	75	100,0	4,2	9 714	9 483	97,6	9,5	84,8	86,9	84,1	87,0		
BETRIEBE ZUSAMMEN	20 430	19 773	96,8	0,3	800 964	767 187	95,8	2,3	41,5	43,8	34,7	37,1		
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN														
HOTELS	10 192	9 988	98,0	0,4	568 101	548 491	96,5	2,2	46,4	48,2	37,2	39,3		
GASTHOEFE	11 516	11 022	95,7	2,5-	243 645	228 143	93,6	1,5-	35,4	38,5	24,3	26,7		
PENSIONEN	6 055	5 935	98,0	0,4	137 531	132 342	96,2	0,2	56,4	58,8	34,6	39,1		
HOTELS GARNIS	10 095	9 911	98,2	2,3-	248 290	237 985	95,8	0,1-	53,8	56,3	36,2	39,8		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	37 858	36 856	97,4	1,2-	1 197 567	1 146 961	95,8	0,8	46,8	49,2	34,0	36,8		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	2 148	2 081	96,9	0,5	162 660	155 828	95,8	2,0	51,5	55,1	40,9	46,2		
FERIENZENTREN	29	29	100,0	3,3-	23 850	23 822	99,9	1,0	72,0	72,1	42,9	44,3		
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	6 245	6 181	99,0	8,2	210 006	202 561	96,5	6,8	57,6	59,7	31,8	36,3		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	1 016	991	97,5	0,6	93 410	89 339	95,6	1,1-	42,3	44,4	32,9	36,1		
	9 438	9 282	98,3	5,5	489 926	471 550	96,2	3,3	53,3	55,9	35,6	40,0		
	922	915	99,2	1,2	128 342	125 280	97,6	3,2	87,8	90,0	82,6	86,4		
BETRIEBE ZUSAMMEN	48 218	47 053	97,6	0,1	1 815 835	1 743 791	96,0	1,6	51,5	54,0	37,9	41,3		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSMESSUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEÖFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSMESSUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	August 1989					
	Betriebe			angebotene Wohneinheiten		
	insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete ²⁾ Betriebe		insgesamt	Anteil ³⁾	Veränderung gegenüber dem Vormonat
		zusammen	dar. mit Wohneinheiten			
Anzahl					8	
Hotels	10 192	9 988	269	2 661	2,7	- 2,5
Gasthöfe	11 516	11 022	245	890	0,9	- 0,4
Pensionen	6 055	5 935	534	1 664	1,7	- 3,0
Hotels Garnis	10 095	9 911	937	3 133	3,1	- 0,5
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	37 858	36 856	1 985	8 348	8,4	- 0,1
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 148	2 081	806	20 165	20,2	0,3
Ferienzentren	29	29	17	3 692	3,7	0,1
Ferienhäuser, -wohnungen .	6 245	6 181	5 925	52 872	52,9	1,0
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl. Einr.	1 016	991	818	14 775	14,8	- 0,2
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	9 438	9 282	7 566	91 504	91,6	0,6
Sanatorien, Kurkrankenh. .	922	915	7	45	0,0	0,0
Betriebe zusammen ...	48 218	47 053	9 558	99 897	100	0,6

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.
3) Anteil an Betrieben insgesamt.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE AUF CAMPINGPLÄTZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

LAND - STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	91 571	32,2	711 846	32,5	7,8	330 003	6,7	2 092 753	5,3	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	20 633	5,3	41 332	8,4	2,0	86 396	2,1-	176 757	20,0-	2,0	
ZUSAMMEN	112 204	26,2	753 178	30,9	6,7	416 399	4,8	2 269 510	2,8	5,5	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	108 961	11,3	635 929	17,7	5,8	441 870	5,8	2 327 078	4,3	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	29 947	10,5-	102 654	2,9	3,4	127 528	6,8-	386 466	9,6	3,0	
ZUSAMMEN	138 908	5,7	738 583	15,4	5,3	569 398	2,7	2 713 544	5,0	4,8	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 155	1,7	107 790	9,8-	3,0	179 611	7,7	519 995	7,7	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	32 000	1,2	118 695	1,8-	3,7	89 925	2,6	294 362	0,1	3,3	
ZUSAMMEN	68 155	1,4	226 485	5,8-	3,3	269 536	6,0	814 357	4,8	3,0	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 911	26,3	194 926	21,9	3,8	202 162	20,2	731 519	20,9	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	27 561	9,2	90 791	8,2	3,3	90 938	19,5	248 756	18,1	2,7	
ZUSAMMEN	79 472	19,8	285 717	17,2	3,6	293 100	19,9	980 275	20,2	3,3	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 885	5,7	172 705	25,6-	3,5	234 906	22,9	763 704	4,3-	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	93 010	1,1-	377 422	18,7-	4,1	250 443	4,8	1 019 468	6,5-	4,1	
ZUSAMMEN	142 895	1,2	550 127	21,0-	3,8	485 349	12,8	1 783 172	5,5-	3,7	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 795	11,9	502 544	7,0	4,5	369 163	4,9	1 520 786	5,2	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	100 138	0,8	354 957	3,8-	3,5	258 630	1,1	797 356	1,2-	3,1	
ZUSAMMEN	211 933	6,4	857 501	2,2	4,0	627 793	3,3	2 318 142	2,9	3,7	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	194 198	18,0	1 049 131	24,0	5,4	598 109	12,8	2 849 348	19,4	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	110 458	2,4-	327 973	1,3-	3,0	319 433	4,1	839 342	9,0	2,6	
ZUSAMMEN	304 656	9,7	1 377 104	16,9	4,5	917 542	9,6	3 688 690	16,8	4,0	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 957	10,7	12 348	8,0	4,2	10 065	12,5	37 050	35,5	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 842	28,6	8 366	**	4,5	4 407	15,0	16 752	70,3	3,8	
ZUSAMMEN	4 799	17,0	20 714	33,2	4,3	14 472	13,3	53 802	44,7	3,7	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 478	61,6	7 773	26,2	3,1	10 684	13,6	37 389	9,0	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	5 043	16,5	15 345	13,6	3,0	14 794	17,4	43 232	18,6	2,9	
ZUSAMMEN	7 522	29,9	23 118	17,5	3,1	25 478	15,7	80 621	14,0	3,2	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	654 049	16,2	3 405 593	16,2	5,2	2 390 125	10,5	10 917 874	8,9	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	426 408	0,1-	1 446 155	5,6-	3,4	1 261 173	3,1	3 850 586	0,9	3,1	
ZUSAMMEN	1 080 457	9,2	4 851 748	8,7	4,5	3 651 298	7,8	14 768 460	6,7	4,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	AUGUST 1989					JAN. - AUG. 1989						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST) DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	654 049	16,2	3 405 593	16,2	70,2	5,2	2 390 125	10,5	10 917 874	8,9	73,9	4,6
AUSLAND	254	40,2-	608	51,9-	0,0	2,4	1 083	52,2-	3 161	77,2-	0,0	2,9
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	17 247	5,7	46 533	1,6-	3,2	2,7	40 587	7,5	119 415	3,3	3,1	2,9
DAENEMARK	30 037	18,2	71 738	20,4	5,0	2,4	165 439	0,4-	384 370	8,6-	10,0	2,3
FRANKREICH	26 728	15,7	62 046	15,3	4,3	2,3	56 703	14,8	131 585	17,3	3,4	2,3
GRIECHENLAND	780	18,7-	2 070	0,2	0,1	2,7	1 704	3,1-	4 532	11,9	0,1	2,7
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	42 680	5,6-	120 555	15,5-	8,3	2,8	101 695	4,5	271 623	4,0-	7,1	2,7
IRLAND, REPUBLIK	1 555	7,2	6 894	5,8-	0,5	4,4	6 265	8,0	26 368	4,9	0,7	4,2
ITALIEN	25 258	17,7	46 355	21,4	3,2	1,8	39 979	22,4	73 535	25,7	1,9	1,8
LUXEMBURG	2 110	47,7	6 280	1,3	0,4	3,0	3 706	40,4-	11 275	37,3-	0,3	3,0
NIEDERLANDE	193 984	7,7-	916 561	9,8-	63,4	4,7	531 414	0,4-	2 252 594	1,1	58,5	4,2
PORTUGAL	1 435	8,7	2 525	29,1	0,2	1,8	2 462	17,0	4 477	39,2	0,1	1,8
SPANIEN	15 187	37,5	32 011	40,5	2,2	2,1	21 456	26,2	44 200	28,8	1,1	2,1
ZUSAMMEN	357 001	0,2-	1 313 568	6,0-	90,9	3,7	971 410	2,3	3 323 974	0,7	86,4	3,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	6 508	11,3	10 875	10,7	0,8	1,7	38 046	15,2	59 840	14,6	1,6	1,6
ISLAND	365	34,7-	620	45,7-	0,0	1,7	1 351	5,3-	2 830	5,0-	0,1	2,1
NORWEGEN	4 546	2,0	8 709	2,9	0,6	1,9	25 911	7,0	47 910	9,2	1,2	1,8
OESTERREICH	6 352	25,4	13 277	25,7	0,9	2,1	17 779	31,4	36 685	32,0	1,0	2,1
SCHWEDEN	14 013	1,7	24 090	1,2	1,7	1,7	86 817	5,6	142 646	6,7	3,7	1,6
SCHWEIZ	5 560	26,8	12 865	24,9	0,9	2,3	19 367	15,3	48 385	13,0	1,3	2,5
ZUSAMMEN	37 344	9,5	70 436	9,9	4,9	1,9	189 271	10,5	338 296	11,5	8,8	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	243	12,0-	619	32,5	0,0	2,5	503	63,2-	1 022	72,9-	0,0	2,0
JUGOSLAWIEN	583	1,2	1 387	20,4	0,1	2,4	1 507	3,4	3 743	6,6-	0,1	2,5
POLEN	3 000	18,2	7 853	30,7	0,5	2,6	7 456	30,4	24 604	44,3	0,6	3,3
RUMAENIEN	163	26,2-	230	5,5-	0,0	1,8	756	77,0	1 087	80,0	0,0	1,4
SOWJETUNION	102	**	172	83,0	0,0	1,7	238	**	543	**	0,0	2,3
TSSCHECHOSLOWAKEI	3 620	93,8	6 388	**	0,4	1,8	7 549	88,4	12 769	97,8	0,3	1,7
TUERKEI	144	30,9	292	32,1	0,0	2,0	412	18,3-	1 096	46,0-	0,0	2,7
UNGARN	5 056	36,8-	11 689	29,9-	0,8	2,3	11 292	36,5-	25 983	32,4-	0,7	2,3
SONSTIGE EUROP. LAENDER	254	13,4	551	65,5	0,0	2,2	1 216	**	2 221	59,4	0,1	1,8
ZUSAMMEN	13 165	5,0-	29 241	3,9	2,0	2,2	30 929	3,1-	73 068	1,1-	1,9	2,4
EUROPA ZUSAMMEN	407 510	0,4	1 413 245	5,1-	97,8	3,5	1 191 610	3,4	3 735 338	1,5	97,1	3,1
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	381	40,2-	532	58,4-	0,0	1,4	2 384	6,1	3 082	17,1-	0,1	1,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	175	5,9-	434	60,1	0,0	2,5	429	21,6-	888	41,0-	0,0	2,1
ZUSAMMEN	556	32,4-	966	37,6-	0,1	1,7	2 813	0,7	3 970	24,0-	0,1	1,4
ASIEN												
ISRAEL	813	0,0	1 550	11,0	0,1	1,9	1 512	13,3-	2 673	13,5-	0,1	1,8
JAPAN	181	41,4	361	69,5	0,0	2,0	495	10,5	948	11,9	0,0	1,9
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	1 705	**	2 472	51,7	0,2	1,4	6 113	85,1	8 066	50,2	0,2	1,3
ZUSAMMEN	2 699	50,7	4 383	35,3	0,3	1,6	8 120	47,8	11 687	25,6	0,3	1,4
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	115	30,7	153	8,9-	0,0	1,3	286	16,3	535	12,2	0,0	1,9
BRASILIEN	142	12,9-	270	13,5-	0,0	1,9	399	6,7	689	4,6	0,0	1,7
CHILE	25	34,2-	224	**	0,0	9,0	100	10,7-	398	**	0,0	4,0
KANADA	2 097	2,2-	3 985	23,5-	0,3	1,9	7 148	1,0	13 442	24,3-	0,3	1,9
MEXIKO	155	21,1	243	19,7	0,0	1,6	364	4,5-	569	21,5-	0,0	1,6
USA	4 687	2,1-	7 927	10,0-	0,5	1,7	18 367	11,4	32 551	6,4	0,8	1,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	110	10,6-	181	3,7-	0,0	1,6	582	**	1 007	**	0,0	1,7
ZUSAMMEN	7 331	1,9-	12 983	13,3-	0,9	1,8	27 246	9,2	49 191	3,1-	1,3	1,8
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	5 050	15,3-	8 337	14,5-	0,6	1,7	18 814	12,1-	28 874	12,1-	0,8	1,5
NEUSEELAND	2 628	22,8-	3 924	24,2-	0,3	1,5	10 419	7,0-	14 619	9,9-	0,4	1,4
OZEANIEN	58	**	72	**	0,0	1,2	89	1,1	146	22,3-	0,0	1,6
ZUSAMMEN	7 736	17,4-	12 339	17,4-	0,9	1,6	29 322	10,3-	43 639	11,4-	1,1	1,5
OHNE ANGABE	322	70,9-	1 637	73,6-	0,1	5,1	979	58,8-	3 600	60,8-	0,1	3,7
AUSLAND ZUSAMMEN	426 154	0,0	1 445 547	5,6-	29,8	3,4	1 260 090	3,2	3 847 425	1,2	26,1	3,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 080 457	9,2	4 851 748	8,7	100,0	4,5	3 651 298	7,8	14 768 460	6,7	100,0	4,0

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	August 1989					Anteil ³⁾
	Campingplätze			angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Urlaubscamping		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	
		zusammen	darunter geöffnet ²⁾			
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein	291	291	291	17 537	- 0,1	12,8
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	300	241	223	21 930	0,2	16,0
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	362	190	172	12 633	0,0	9,2
Hessen	158	158	157	13 017	- 0,6	9,5
Rheinland-Pfalz	256	256	256	19 075	0,0	13,9
Baden-Württemberg	213	209	207	20 457	1,1	14,9
Bayern	358	309	304	30 129	- 0,1	22,0
Saarland	19	19	16	1 660	0,0	1,2
Berlin (West)	5	5	5	127	0,0	0,1
Bundesgebiet ...	1 966	1 682	1 635	137 055	0,1	100

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.